



Zwischenbericht Q2 2023

Mercedes-Benz Group



Inhalt

KENNZAHLEN	3
GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG	7
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	8 – 34
Wichtige Ereignisse	8
Geschäftsentwicklung	11
Ertragslage	15
Finanzlage	23
Vermögenslage	29
Prognosebericht	32
Risiko- und Chancenbericht	34
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	35 – 64
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	35
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	37
Konzernbilanz	39
Konzern-Kapitalflussrechnung	41
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	42
Konzernanhang zum Zwischenabschluss	44
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	65
BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT	66
INFORMATIONEN IM INTERNET	67

Kennzahlen

Mercedes-Benz Group im zweiten Quartal

A.01

	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.
in Millionen €			in %
Umsatz	38.241	36.440	+5
EBIT	4.988	4.622	+8
Bereinigtes EBIT	5.211	4.939	+6
Konzernergebnis	3.641	3.198	+14
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	3,34	2,91	+15
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	3.363	1.417	+137
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	3.479	2.069	+68
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	25.845	19.140	+35
Sachinvestitionen	836	777	+8
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.423	2.154	+12

¹ Basierend auf dem Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis.

Geschäftsfelder im zweiten Quartal

A.02

	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.
in Millionen €			in %
Mercedes-Benz Cars			
Absatz (in Einheiten)	515.746	487.116	+6
Umsatz	28.244	26.999	+5
EBIT	3.852	3.792	+2
Bereinigtes EBIT	3.812	3.833	-1
Umsatzrendite (in %)	13,6	14,0	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	13,5	14,2	.
CFBIT	3.769	2.393	+58
Bereinigter CFBIT	3.842	2.948	+30
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	1,0	0,8	.
Sachinvestitionen	779	739	+5
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.168	1.940	+12
davon aktivierte Entwicklungskosten	697	676	+3
Mercedes-Benz Vans			
Absatz (in Einheiten)	119.505	100.125	+19
Umsatz	5.123	4.107	+25
EBIT	806	382	+111
Bereinigtes EBIT	792	414	+91
Umsatzrendite (in %)	15,7	9,3	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	15,5	10,1	.
CFBIT	777	254	+206
Bereinigter CFBIT	819	333	+146
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	1,0	0,8	.
Sachinvestitionen	55	32	+72
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	235	195	+21
davon aktivierte Entwicklungskosten	82	29	+183
Mercedes-Benz Mobility			
Umsatz	6.506	6.715	-3
EBIT	172	624	-72
Bereinigtes EBIT	448	624	-28
Eigenkapitalrendite (in %)	4,9	17,1	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	12,8	17,1	.
Neugeschäft	15.415	14.115	+9

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Mercedes-Benz Group im ersten Halbjahr

A.03

	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Millionen €			in %
Umsatz	75.757	71.298	+6
EBIT	10.492	9.851	+7
Bereinigtes EBIT	10.633	10.240	+4
Konzernergebnis	7.652	6.784	+13
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	7,03	6,17	+14
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	5.527	2.633	+110
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	5.724	3.279	+75
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	25.845	19.140	+35
Sachinvestitionen	1.625	1.632	-
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	4.893	4.133	+18
Beschäftigte (30. Juni) ²	167.727	171.522	-2

1 Basierend auf dem Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis.

2 Aktive Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte.

Geschäftsfelder im ersten Halbjahr

A.04

	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Millionen €			in %
Mercedes-Benz Cars			
Absatz (in Einheiten)	1.019.229	974.124	+5
Umsatz	56.056	52.835	+6
EBIT	8.000	8.063	-1
Bereinigtes EBIT	7.925	8.076	-2
Umsatzrendite (in %)	14,3	15,3	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	14,1	15,3	.
CFBIT	6.750	4.240	+59
Bereinigter CFBIT	6.862	4.628	+48
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	0,9	0,6	.
Sachinvestitionen	1.511	1.573	-4
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	4.422	3.810	+16
davon aktivierte Entwicklungskosten	1.382	1.269	+9
Beschäftigte (30. Juni) ³	134.044	138.205	-3
Mercedes-Benz Vans			
Absatz (in Einheiten)	218.390	188.633	+16
Umsatz	9.738	7.794	+25
EBIT	1.568	730	+115
Bereinigtes EBIT	1.511	880	+72
Umsatzrendite (in %)	16,1	9,4	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	15,5	11,3	.
CFBIT	1.187	632	+88
Bereinigter CFBIT	1.269	770	+65
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	0,8	0,9	.
Sachinvestitionen	106	50	+112
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	426	279	+53
davon aktivierte Entwicklungskosten	172	38	+353
Beschäftigte (30. Juni) ³	19.178	19.303	-1
Mercedes-Benz Mobility			
Umsatz	13.145	13.497	-3
EBIT	711	1.357	-48
Bereinigtes EBIT	987	1.357	-27
Eigenkapitalrendite (in %)	10,2	18,6	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	14,2	18,6	.
Neugeschäft	30.116	28.655	+5
Vertragsvolumen (30. Juni) ²	131.375	134.986	-3
Beschäftigte (30. Juni) ³	9.997	9.629	+4

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

2 Vertragsvolumen zum 31. Dezember 2022: 132.379 Mio. €.

3 Aktive Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte.

Grundlagen der Berichterstattung

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 der Mercedes-Benz Group AG umfasst einen Konzernzwischenlagebericht, einen verkürzten Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit den Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sowie mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16 – Zwischenberichterstattung) des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC).

Der vorliegende Zwischenbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Der Konzern umfasst die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. In der Überleitung der Segmente zum Konzern (Überleitung) werden Funktionen und Services der Konzernzentrale ausgewiesen. Darüber hinaus sind nicht den Segmenten zugeordnete Beteiligungen, zentral verantwortete Sachverhalte sowie Effekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten enthalten.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Vorstand hat den Zwischenbericht am 26. Juli 2023 zur Veröffentlichung freigegeben. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Der Zwischenbericht wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen, Rohstoffen und Energie, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Material- oder Energieengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Konzernzwischenlagebericht

Wichtige Ereignisse

Erstes Quartal 2023

Aufbau eines globalen High-Power-Charging-Netzwerks

Die Mercedes-Benz Group kündigte am 5. Januar 2023 weitreichende Pläne für den Aufbau eines High-Power-Charging-Netzwerks in Nordamerika, Europa, China und anderen Kernmärkten an. Ziel ist es, bis zum Ende des Jahrzehnts ein globales Ladenetzwerk zu errichten.

Zertifizierung für SAE-Level-3-System für US-Markt erteilt

Am 26. Januar 2023 hat die Mercedes-Benz Group als weltweit erster Automobilhersteller die Zertifizierung für hoch-automatisiertes Fahren nach SAE-Level 3¹ für den US-amerikanischen Straßenverkehr im Bundesstaat Nevada erhalten. Die Verkaufsfreigabe für den »DRIVE PILOT« in Deutschland erfolgte bereits im Mai 2022, nachdem das Kraftfahrt-Bundesamt dem SAE-Level-3-System auf Basis der international gültigen UN-R157 die Betriebserlaubnis erteilt hatte.

Mercedes-Benz Group AG beschließt Aktienrückkaufprogramm

Am 16. Februar 2023 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Am 3. März 2023 wurde damit begonnen, eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren sollen eigene Aktien im Wert von bis zu 4 Mrd. € (ohne Nebenkosten) erworben und anschließend eingezogen werden.

Weitere Informationen finden sich in Anmerkung 15 des Konzernanhangs zum Zwischenabschluss.

Mercedes-Benz und Google schließen Partnerschaft für Fahrzeugnavigation der nächsten Generation

Wie am 22. Februar 2023 bekannt gegeben, plant die Mercedes-Benz Group, innovative fahrzeugbezogene Geodaten und Routenplanungs-Funktionen der Google Maps Plattform in das Betriebssystem Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) zu integrieren. Mit dieser Partnerschaft plant der Konzern der erste Automobilhersteller zu werden, der ein eigenes Navigationserlebnis auf der Grundlage eines neuen Konzepts entwickelt, das neue fahrzeuginterne Geodaten und Navigationsfunktionen der Google Maps Plattform vereint.

Das System soll Mitte des Jahrzehnts mit der neuen MMA-Plattform (Mercedes Modular Architecture) eingeführt werden. MB.OS wurde intern bei Mercedes-Benz entworfen und entwickelt. Dadurch soll das Unternehmen die vollständige Kontrolle über die Kundenbeziehung behalten können sowie Datenschutz und die einzigartige Integration aller Fahrzeugfunktionen sichergestellt werden.

Grundstein für nachhaltige Batterie-Recyclingfabrik gelegt

Am 3. März 2023 hat die Mercedes-Benz Group am Standort Kuppenheim den symbolischen Grundstein für eine Batterie-Recyclingfabrik gelegt. Das Unternehmen untermauert damit sein Ziel, eine nachhaltige Schließung des Wertstoffkreislaufs von Batterien zu gewährleisten und den Ressourcenverbrauch deutlich zu reduzieren.

Der Konzern plant, einen zweistelligen Millionenbetrag in den Aufbau der bilanziell CO₂-neutral betriebenen Anlage zu investieren. Für die erste Stufe der Anlage – die mechanische Zerlegung – soll bereits ab Ende dieses Jahres die Inbetriebnahme starten. Vorbehaltlich der Gespräche mit der öffentlichen Hand soll die Pilotfabrik nur wenige Monate später durch die Hydrometallurgie komplettiert werden.

¹ Die automatisierte Fahrfunktion übernimmt bestimmte Fahraufgaben. Dennoch ist weiterhin eine Fahrerin bzw. ein Fahrer notwendig. Sie bzw. er muss jederzeit bereit sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen, wenn das Fahrzeug zum Eingriff auffordert.

Mercedes-Benz unterstreicht ESG-Engagement mit wesentlichen Erfolgen und messbaren Zielen

Auf der ESG-Konferenz (Environment, Social und Governance) am 30. März 2023 hat der Vorstand der Mercedes-Benz Group gegenüber Investoren und Analysten Maßnahmen bekräftigt, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern und nachhaltigen Wert für alle Stakeholder zu schaffen.

Die wichtigsten Maßnahmen sind die Elektrifizierung mit einem wachsenden Portfolio und eigenem Schnellladenetzenetzwerk zu beschleunigen, die Dekarbonisierung der Lieferkette und die Ressourcenschonung durch Nutzung erneuerbarer Energiequellen und eine verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen zu forcieren sowie die Kreislaufwirtschaft und Direktbeschaffung von Rohstoffen voranzutreiben. Das Unternehmen strebt zudem eine Senkung der CO₂-Emissionen in der Produktion um 80 % bis 2030¹ an.

Neben weiteren Maßnahmen wie Investitionen in soziales Engagement und Umwelt hat das Unternehmen die variable Komponente der Führungskräftevergütung um zusätzliche ESG-Kenngrößen erweitert und die implementierten Governance-Strukturen aufgezeigt.

Die Teilnahme des Aufsichtsratsmitglieds Dame Veronica Anne Courtice bekräftigt die Verankerung der Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie, den Geschäftsprozessen und dem Vergütungssystem.

Die Mercedes-Benz Group hat mit CICERO Shades of Green, jetzt Teil von S&P Global, einen Gutachter für die forschungsbasierte Bewertung von Green Finance Frameworks mit der Überprüfung des Mercedes-Benz Group Regelwerks beauftragt. Das Regelwerk der Mercedes-Benz Group hat von CICERO mit »Dark Green« die höchste Einstufung erhalten.

Zweites Quartal 2023

Veräußerung der Anteile an den russischen Tochterunternehmen

Wie im Geschäftsbericht 2022 berichtet, hatte der Konzern beabsichtigt sich aus dem russischen Markt zurückzuziehen und die Anteile an den russischen Tochterunternehmen an den lokalen Investor Avtodom AO zu veräußern. Bereits im März 2022 hatte die Mercedes-Benz Group den Export von Pkw und Vans nach Russland sowie die lokale Fertigung in Russland eingestellt.

Zum 31. Dezember 2022 stand der Vollzug der Transaktion unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen sowie der Umsetzung der finalen vertraglichen Vereinbarungen. Mit dem Vollzug der Transaktion am 19. April 2023 wurden die Anteile an den russischen Tochterunternehmen entkonsolidiert.

Weitere Informationen finden sich in Anmerkung 2 des Konzernanhangs zum Zwischenabschluss.

Hauptversammlung der Mercedes-Benz Group AG

Bei der Hauptversammlung der Mercedes-Benz Group AG am 3. Mai 2023 beschlossen die Anteilseigner für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 5,20 € (2021: 5,00 €) je Aktie. Die Gesamtausschüttung für 2022 betrug 5,6 Mrd. € (2021: 5,3 Mrd. €).

Bei der Mercedes-Benz Group AG wurde zudem ein Aufsichtsratsposten neu besetzt: Sari Baldauf schied mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung der Mercedes-Benz Group AG am 3. Mai 2023 nach 15 Jahren aus dem Gremium aus. Als Nachfolger im Aufsichtsrat wurde Stefan Pierer gewählt.

¹ Im Vergleich zu 2018.

CO₂-Reduktion in der Aluminium-Lieferkette

Mercedes-Benz arbeitet gemeinsam mit seinen Partnern an der Dekarbonisierung der Aluminium-Lieferkette. Wie im Geschäftsbericht 2022 berichtet, haben die Mercedes-Benz AG und der norwegische Aluminiumhersteller Norsk Hydro ASA (Hydro) im Dezember 2022 eine Absichtserklärung für eine CO₂-arme Technologie-Roadmap zwischen 2023 und 2030 unterzeichnet.

Bereits heute bezieht Mercedes-Benz CO₂-reduziertes Aluminium von Hydro. Als nächsten Meilenstein kündigte Mercedes-Benz am 9. Mai 2023 an, dass Hydro noch stärker CO₂-reduziertes Aluminium an die Gießerei im Mercedes-Benz-Werk Untertürkheim liefern soll: Mit einem Mindestanteil von 25 % Recyclingmaterial in dem getesteten Aluminium von Hydro soll der CO₂-Fußabdruck reduziert werden.

Nach Abschluss der erfolgreichen Testphase des CO₂-armen Aluminiums plant das Unternehmen noch in diesem Jahr anspruchsvolle Strukturgussbauteile für den Rohbau aus dem nachhaltigeren Material in die Serienproduktion zu bringen.

Mercedes-Benz Vans Strategie Update

Mercedes-Benz Vans hat beim Strategie Update am 16. Mai 2023 seine fokussierte Strategie vorgestellt, die auf profitables Wachstum sowohl im privaten als auch im gewerblichen Van-Segment ausgerichtet ist. Zu den wichtigsten Zielen gehören, die Position der Marke in den oberen Marktsegmenten weiter zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf Kosten zu steigern sowie bei Elektromobilität und digitalen Erlebnissen führend zu sein.

Liefervertrag und Absichtserklärung zum Aufbau einer nordamerikanischen Lieferkette zwischen Mercedes-Benz AG und H2 Green Steel

Die Mercedes-Benz Group gab am 7. Juni 2023 bekannt, mit dem schwedischen Start-up H2 Green Steel AB (H2GS) einen Liefervertrag über rund 50.000 Tonnen nahezu CO₂-freien Stahl pro Jahr für seine europäischen Presswerke unterzeichnet zu haben. Gleichzeitig vertiefen beide Unternehmen ihre Partnerschaft mit einer Absichtserklärung zum gemeinsamen Aufbau einer nachhaltigen Stahllieferkette in Nordamerika.

Nach der Beteiligung an H2GS im Jahr 2021 ermöglicht der neue Liefervertrag Mercedes-Benz, nahezu CO₂-freien Stahl in die Serienproduktion zu bringen. Der strategische Partner plant, seine Produktion im Jahr 2025 zu beginnen.

Mercedes-Benz erweitert die Lademöglichkeiten für Kundinnen und Kunden: Zugang zu Tesla Superchargern in Nordamerika

Am 5. Januar 2023 hatte die Mercedes-Benz Group bereits den Aufbau eines eigenen globalen High-Power-Charging Netzwerks mit rund 400 Ladestationen und mehr als 2.500 Ladepunkten in Nordamerika angekündigt. Darüber hinaus gab die Mercedes-Benz Group am 7. Juli 2023 bekannt, dass Mercedes-Benz Kundinnen und Kunden ab dem Jahr 2024 Tesla Supercharger in Nordamerika nutzen können.

Automobilhersteller schließen sich zusammen, um ein führendes Hochleistungsladenetz in Nordamerika aufzubauen

Sieben Automobilhersteller - BMW Group, General Motors, Honda, Hyundai, Kia, Mercedes-Benz Group, Stellantis NV - planen die Gründung eines Joint Ventures, um den Übergang zu Elektrofahrzeugen in Nordamerika zu beschleunigen. Das Joint Venture soll den Aufbau eines Ladenetzes mit mindestens 30.000 Ladepunkten umfassen. Vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen soll das Joint Venture noch in diesem Jahr gegründet werden. Die ersten Stationen sollen im Sommer 2024 in den USA und zu einem späteren Zeitpunkt in Kanada eröffnet werden. Im Einklang mit den Nachhaltigkeitsstrategien aller sieben Automobilhersteller will das Joint Venture das Ladenetz ausschließlich mit erneuerbarer Energie betreiben.

Geschäftsentwicklung

Automobilmärkte

Die konjunkturelle Dynamik der **Weltwirtschaft** war im zweiten Quartal 2023 weiterhin eher verhalten und lag damit auch im gesamten ersten Halbjahr merklich unter ihrem langfristigen Trendwachstum. Die weiterhin unerwartet robuste Entwicklung der US-Wirtschaft, eine spürbare Konjunkturabkühlung in China und eine weiterhin – vor allem im Industriesektor – schwache europäische Wirtschaft trugen in der Berichtsperiode zu diesem Gesamtbild bei. Die Inflationsraten gingen zuletzt schrittweise zurück, bewegten sich aber vielerorts weiterhin auf außergewöhnlich hohem Niveau. Entsprechend mussten wichtige Notenbanken ihren restriktiven geldpolitischen Kurs fortsetzen. Die Situation im Bankensektor, vor allem in den USA, hat sich im Vergleich zum Ende des ersten Quartals deutlich beruhigt. Die Engpässe in den weltweiten Lieferketten ließen weiter nach, was der weltweiten Autoproduktion zugutekam und sich auf wichtigen Automobilmärkten positiv bemerkbar machte.

Insgesamt lag der weltweite **Pkw-Markt** im zweiten Quartal und auch im ersten Halbjahr deutlich über dem niedrigen Vorjahresniveau. Eine vergleichsweise günstige Marktentwicklung war über die großen Absatzregionen hinweg zu beobachten. Der europäische Markt übertraf im zweiten Quartal das schwache Vorjahresniveau deutlich. Auch der US-amerikanische Markt für Pkw und als leichte Nutzfahrzeuge zugelassene Pick-ups und SUVs verzeichnete im abgelaufenen Quartal einen deutlichen Zuwachs. Der chinesische Pkw-Markt übertraf sein Vorjahresniveau ebenfalls deutlich. Allerdings war die Entwicklung dort im zweiten Quartal des vergangenen Jahres stark von den COVID-bedingten Lockdowns beeinträchtigt.

Wichtige **Transportermärkte** entwickelten sich im zurückliegenden Quartal und auch im ersten Halbjahr 2023 positiv. In der Region Europa lag der Markt für mittelgroße und große Transporter im zweiten Quartal in Summe leicht über dem Niveau des Vorjahres. Das Segment der kleinen Transporter lag deutlich im Plus. Der US-amerikanische Markt für große Transporter verzeichnete im zweiten Quartal weiterhin eine schwungvolle Erholung und übertraf das Vorjahresniveau deutlich. Einen sehr starken Zuwachs erreichte der chinesische Markt für mittelgroße Transporter. Das dortige Wachstum war im zweiten Quartal aber weiterhin vor allem durch neue Wettbewerbsmodelle im für Mercedes-Benz relevanten Marktsegment bestimmt.

Absatz

Mercedes-Benz Cars hat im zweiten Quartal 2023 515.700 (Q2 2022: 487.100) Einheiten abgesetzt und konnte damit den Absatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6 % steigern. Das Absatzwachstum ist vor allem auf die Top-End-Fahrzeuge und die vollelektrischen Fahrzeuge, insbesondere in der Produktkategorie Entry, zurückzuführen. Der Anteil der vollelektrischen Fahrzeuge am Gesamtabsatz konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verdoppelt werden (Q2 2023: 12 %; Q2 2022: 6 %).

Der Absatz von Mercedes-Benz Cars ist im zweiten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr in den größten Absatzregionen gestiegen. In Europa (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen) wurden 157.100 (Q2 2022: 149.900) Fahrzeuge abgesetzt. Dazu trug vor allem Deutschland mit einem Wachstum von 23 % auf 58.600 Einheiten bei. In China, dem größten Absatzmarkt von Mercedes-Benz Cars, konnten 183.600 (Q2 2022: 164.600) Einheiten abgesetzt werden. In Nordamerika lag der Gesamtabsatz bei 98.800 (Q2 2022: 96.200) Einheiten. Der Absatz im dortigen Hauptmarkt USA lag mit 88.100 (Q2 2022: 83.200) Einheiten über dem Vorjahresniveau.

Im ersten Halbjahr 2023 war bei Mercedes-Benz Cars ein Absatzwachstum von 5 % zu verzeichnen (Q1-2 2023: 1.019.200; Q1-2 2022: 974.100). Das Absatzwachstum ist auf die Top-End-Fahrzeuge und die Fahrzeuge der Kategorie Entry zurückzuführen. Der Anteil der vollelektrischen Fahrzeuge am Gesamtabsatz erreichte im ersten Halbjahr 2023 11 % (Q1-2 2022: 6 %).

Der Absatz von Mercedes-Benz Cars ist auch im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den größten Absatzregionen gestiegen. In Europa (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen) wurden 321.000 (Q1-2 2022: 301.300) Fahrzeuge abgesetzt. In Deutschland wurde ein starkes Wachstum von 22 % auf 119.000 Einheiten verzeichnet. In China konnten 374.600 (Q1-2 2022: 350.700) Einheiten abgesetzt werden. In Nordamerika lag der Gesamtabsatz bei 173.900 (Q1-2 2022: 170.400) Einheiten. Der Absatz im dortigen Hauptmarkt USA lag mit 152.600 (Q1-2 2022: 148.000) Einheiten leicht über Vorjahresniveau. Der deutliche Rückgang des Absatzes im Rest der Welt war insbesondere auf die Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland seit März 2022 zurückzuführen.

C.01

Absatz Mercedes-Benz Cars

	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Einheiten			in %			in %
Absatz Mercedes-Benz Cars gesamt	515.746	487.116	+6	1.019.229	974.124	+5
Top-End ¹	84.792	75.462	+12	176.564	153.533	+15
Anteil in % des Absatzes	16,4	15,5		17,3	15,8	
Core ²	276.808	272.593	+2	525.191	552.768	-5
Anteil in % des Absatzes	53,7	56,0		51,5	56,7	
Entry ³	154.146	139.061	+11	317.474	267.823	+19
Anteil in % des Absatzes	29,9	28,5		31,2	27,5	
davon						
elektrifizierte Fahrzeuge (xEVs)	95.910	63.594	+51	187.608	137.594	+36
vollelektrische Fahrzeuge (BEVs)	61.211	31.259	+96	112.850	58.619	+93
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEVs)	34.699	32.335	+7	74.758	78.975	-5
Anteil in % des Absatzes	18,6	13,1		18,4	14,1	

1 Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, G-Class, S-Class, GLS, EQS und EQS SUV.

2 Alle Derivate der C- und E-Klasse inklusive EQC, EQE und EQE SUV.

3 Alle Derivate der A- und B-Klasse inklusive EQA, EQB und smart.

Mercedes-Benz Vans steigerte seinen weltweiten Absatz im zweiten Quartal 2023 deutlich auf 119.500 (Q2 2022: 100.100) Einheiten.

In der Kernregion Europa lag der Absatz mit 74.100 (Q2 2022: 60.000) Einheiten deutlich über dem Vorjahresquartal. Dabei setzte Mercedes-Benz Vans in Deutschland 30.600 (Q2 2022: 24.400) Einheiten ab. In den USA wurde mit 20.300 (Q2 2022: 19.400) abgesetzten Fahrzeugen ein Bestwert im zweiten Quartal erzielt. In China lag der Absatz mit 9.700 (Q2 2022: 7.700) Einheiten ebenfalls deutlich über dem Vorjahr.

Der weltweite Absatz vollelektrischer Transporter konnte im zweiten Quartal 2023 auf 5.100 (Q2 2022: 4.300) Einheiten gesteigert werden. Der Anteil vollelektrischer Modelle am Absatz beläuft sich somit auf 4 %.

Auch im ersten Halbjahr 2023 konnte Mercedes-Benz Vans den Gesamtabsatz um 16 % auf 218.400 (Q1-2 2022: 188.600) Einheiten steigern.

In der Kernregion Europa war der Absatz mit 139.600 (Q1-2 2022: 112.700) Einheiten deutlich über dem Vorjahreshalbjahr. Mercedes-Benz Vans setzte in Deutschland 54.300 (Q1-2 2022: 44.100) Einheiten ab. In den USA lag der Absatz mit 34.200 (Q1-2 2022: 34.200) Fahrzeugen auf dem Vorjahresniveau. In China wurden 15.700 (Q1-2 2022: 15.900) Einheiten abgesetzt.

Der Gesamtabsatz vollelektrischer Transporter stieg im ersten Halbjahr 2023 auf 8.600 (Q1-2 2022: 7.200) Einheiten. Der Anteil vollelektrischer Modelle am weltweiten Absatz beläuft sich damit auf 4 %.

Das Neugeschäft bei **Mercedes-Benz Mobility** lag mit 15,4 Mrd. € im zweiten Quartal 2023 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung waren unter anderem starke Absatzzahlen insbesondere im Top-End-Segment.

So konnte das Neugeschäft im deutschen Markt gegenüber dem Vorjahresquartal um 16 % gesteigert werden. Auch der US-amerikanische Markt profitierte vom Absatzplus und konnte darüber hinaus eine positive Entwicklung beim Anteil geleaster und finanzierter Fahrzeuge am Konzernabsatz verzeichnen. Das Neugeschäft stieg damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 30 % an. In China war im zweiten Quartal 2023 dagegen aufgrund des erhöhten Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor ein Rückgang des Neugeschäfts um 20 % zu verzeichnen.

Das Neugeschäft von Mercedes-Benz Mobility lag in der ersten Jahreshälfte 2023 mit 30,1 Mrd. € leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Unterstützt durch ein deutliches Absatzplus im deutschen Markt stieg das dortige Neugeschäft im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13 % an. Auch in den USA konnte das Neugeschäft im ersten Halbjahr deutlich gesteigert werden (+ 24 %). Ein starker Anstieg der Absatzzahlen im Top-End-Segment sowie ein positiver Trend beim Anteil geleaster und finanzierter Fahrzeuge am Konzernabsatz waren entscheidende Gründe für diese Entwicklung. In China hingegen ging das Neugeschäft in der ersten Jahreshälfte 2023 aufgrund des verschärften Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor um 24 % zurück.

Das Vertragsvolumen lag zum 30. Juni 2023 bei 131,4 Mrd. € und damit auf dem Niveau vom 31. Dezember 2022.

Investitions- und Forschungstätigkeit

Die **Investitionen in Sachanlagen** der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich im zweiten Quartal 2023 auf 0,8 (Q2 2022: 0,8) Mrd. €. Im ersten Halbjahr 2023 lagen die Investitionen in Sachanlagen durch den Konzern bei 1,6 (Q1-2 2022: 1,6) Mrd. €.

Die Sachinvestitionen bei **Mercedes-Benz Cars** waren sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr 2023 geprägt durch die neuen Fahrzeugarchitekturen. Bei **Mercedes-Benz Vans** war die geplante Transformation zur vollelektrischen Mercedes-Benz Van-Flotte der wesentliche Investitionstreiber der ersten Jahreshälfte 2023.

Die **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** der **Mercedes-Benz Group** betragen im zweiten Quartal 2023 2,4 (Q2 2022: 2,2) Mrd. €; davon wurden 0,8 (Q2 2022: 0,7) Mrd. € aktiviert. Im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich die Forschungs- und Entwicklungsleistungen auf 4,9 (Q1-2 2022: 4,1) Mrd. €. Aktiviert wurden hiervon 1,6 (Q1-2 2022: 1,3) Mrd. €.

Sowohl bei **Mercedes-Benz Cars** als auch bei **Mercedes-Benz Vans** lagen die Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungsleistungen im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2023 auf den Themen elektrische Antriebe, Digitalisierung und automatisiertes Fahren. Der Anstieg resultierte aus höheren Aufwendungen für neue Fahrzeuge und Zukunftstechnologien, insbesondere für das eigene Betriebssystem MB.OS.

C.02

Sachinvestitionen¹

	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Mercedes-Benz Group	836	777	+8	1.625	1.632	-
davon Mercedes-Benz Cars	779	739	+5	1.511	1.573	-4
davon Mercedes-Benz Vans	55	32	+72	106	50	+112

¹ Die Sachinvestitionen entsprechen den Zugängen zu Sachanlagen in der Konzern-Kapitalflussrechnung im Zwischenabschluss.

C.03

Forschung und Entwicklung

	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Forschungs- und Entwicklungsleistungen						
Mercedes-Benz Group	2.423	2.154	+12	4.893	4.133	+18
davon Mercedes-Benz Cars	2.168	1.940	+12	4.422	3.810	+16
davon Mercedes-Benz Vans	235	195	+21	426	279	+53
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	1.644	1.449	+13	3.339	2.826	+18
aktivierte Entwicklungskosten	779	705	+10	1.554	1.307	+19
Aktivierungsquote in %	32	33		32	32	

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zur Mercedes-Benz Group für das »Industriegeschäft« und für »Mercedes-Benz Mobility« dargestellt. Das Industriegeschäft umfasst die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Mercedes-Benz Mobility entspricht dem Segment Mercedes-Benz Mobility. Die Effekte aus den Eliminierungen der konzerninternen Transaktionen zwischen dem Industriegeschäft und Mercedes-Benz Mobility sowie zentral verantwortete Sachverhalte sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet. In begründeten Einzelfällen werden Effekte auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nicht gemäß einer rechtlichen Sicht dem entsprechenden Segment zugeordnet, sondern der Segmentausweis folgt einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise.

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts werden sowohl für den Konzern als auch für die Segmente ergänzend bereinigte Größen ermittelt und berichtet. Die Bereinigungen umfassen Einzelsachverhalte, sofern diese in einem Berichtsjahr zu wesentlichen Effekten führen. Diese Einzelsachverhalte können insbesondere rechtliche Verfahren und damit zusammenhängende Maßnahmen, Restrukturierungsmaßnahmen sowie M&A-Transaktionen betreffen. Weitere Informationen zum Steuerungssystem finden sich im Geschäftsbericht 2022 im Kapitel »Grundlagen des Konzerns im zusammengefassten Lagebericht mit nichtfinanzieller Erklärung«.

Ertragslage

Gewinn- und -Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group im zweiten Quartal 2023

Der **Umsatz** lag im zweiten Quartal 2023 mit 38.241 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert von 36.440 Mio. €. Der Umsatzanstieg war insbesondere auf die verbesserte Preisdurchsetzung und die Absatzsteigerung zurückzuführen.

Der leichte Anstieg der **Umsatzkosten** resultierte im Vergleich zum Vorjahresquartal im Wesentlichen aus gestiegenen Rohstoffpreisen, Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und lieferkettenbedingten Mehrkosten sowie aus den gestiegenen Umsatzerlösen.

Die **übrigen Funktionskosten** lagen insgesamt deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Verwaltungskosten sind unter anderem aufgrund von inflationsbedingten Mehrkosten angestiegen. Der Anstieg in den Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten basiert vor allem auf höheren Aufwendungen für neue Fahrzeuge und Zukunftstechnologien.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** lag im zweiten Quartal 2023 deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals. Dies war vor allem auf insgesamt niedrigere Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge zurückzuführen.

Insbesondere das höhere anteilige Ergebnis der Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG führte zu einem deutlichen Anstieg des **Ergebnisses aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen**.

Das **übrige Finanzergebnis** belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 101 (Q2 2022: 171) Mio. €.

Das **EBIT** belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 4.988 Mio. € und lag damit um 8 % über dem Niveau des Vorjahresquartals von 4.622 Mio. €. Wechselkurseffekte wirkten sich im Saldo negativ aus.

Aufgrund des weltweiten Anstiegs des Zinsniveaus konnte das **Zinsergebnis** im zweiten Quartal 2023 auf 97 (Q2 2022: -73) Mio. € verbessert werden.

Im zweiten Quartal 2023 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 1.444 (Q2 2022: 1.351) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 28,4 (Q2 2022: 29,7) % und lag damit leicht unter dem Niveau des erwarteten Konzernsteuersatzes von 29,825 %.

Das **Konzernergebnis** belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 3.641 (Q2 2022: 3.198) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 78 (Q2 2022: 91) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 3.563 (Q2 2022: 3.107) Mio. €. Dies führte zu einem Anstieg des **Ergebnisses je Aktie** auf 3,34 (Q2 2022: 2,91) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 1.065,4 (Q2 2022: 1.069,8) Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle C.04 zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group sowie des Industriegeschäfts und Mercedes-Benz Mobility.

Tabelle C.05 stellt sowohl die Zusammensetzung des Konzern-EBIT auf die einzelnen Segmente und die Überleitung als auch die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT dar.

C.04

Verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung zweites Quartal

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	38.241	36.440	31.735	29.725	6.506	6.715
Umsatzkosten	-29.284	-27.938	-23.588	-22.244	-5.696	-5.694
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.957	8.502	8.147	7.481	810	1.021
Vertriebskosten	-2.522	-2.406	-2.340	-2.225	-182	-181
Allgemeine Verwaltungskosten	-701	-590	-480	-387	-221	-203
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.644	-1.449	-1.644	-1.449	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	266	-1	497	-11	-231	10
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	531	395	535	415	-4	-20
Übriges Finanzergebnis	101	171	101	174	-	-3
EBIT	4.988	4.622	4.816	3.998	172	624
Zinsergebnis	97	-73	97	-72	-	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.085	4.549	4.913	3.926	172	623
Ertragsteuern	-1.444	-1.351	-1.384	-1.208	-60	-143
Konzernergebnis	3.641	3.198	3.529	2.718	112	480
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	78	91				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	3.563	3.107				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	3,34	2,91				
Verwässert	3,34	2,91				

EBIT der Segmente im zweiten Quartal 2023

Das bereinigte EBIT des Segments **Mercedes-Benz Cars** lag auf dem Niveau des Vorjahresquartals und wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Verbesserte Preisdurchsetzung
- Gestiegener Absatz
- Negative Entwicklung der Wechselkurse
- Gestiegene Rohstoffpreise sowie Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und lieferkettenbedingter Mehrkosten
- Höhere Aufwendungen für zukünftige Technologien und Fahrzeuge

Im EBIT sind folgende Bereinigungen enthalten:

- Im zweiten Quartal 2023 Erträge im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland im März 2022
- Im zweiten Quartal 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** konnte ein bereinigtes EBIT deutlich über dem Niveau des Vorjahres erreichen. Die Ergebnisentwicklung zeigte folgende wesentliche Einflussfaktoren:

- Stark verbesserte Preisdurchsetzung
- Deutlicher Absatzanstieg
- Höhere Materialaufwendungen sowie Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und lieferkettenbedingter Mehrkosten

Im EBIT sind folgende Bereinigungen enthalten:

- Im zweiten Quartal 2023 Erträge (im Vorjahr Aufwendungen) im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge
- Im zweiten Quartal 2023 Erträge im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland im März 2022

Im zweiten Quartal 2023 wies das Segment **Mercedes-Benz Mobility** ein deutlich rückläufiges bereinigtes EBIT aus. Das Ergebnis des Segments wurde vor allem durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Rückläufige Zinsmarge infolge höherer Zinssätze und des erhöhten Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor
- Gegenläufig normalisierte Kreditrisikokostenentwicklung trotz eines herausfordernden Umfelds

Im EBIT ist folgende Bereinigung enthalten:

- Im zweiten Quartal 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland

Das EBIT der **Überleitung** enthält im zweiten Quartal 2023 vor allem den positiven Ergebnisbeitrag der At-equity-Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG. Gegenläufig ist das Ergebnis im Vorjahresquartal durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung einzelner Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten an Daimler Truck beeinflusst.

C.05

EBIT des zweiten Quartals

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q2 2023					
Umsatzerlöse	38.241	28.244	5.123	6.506	-1.632
Umsatzkosten	-29.284	-21.275	-3.857	-5.696	1.544
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.957	6.969	1.266	810	-88
Vertriebskosten	-2.522	-2.002	-356	-182	18
Allgemeine Verwaltungskosten	-701	-407	-64	-221	-9
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.644	-1.471	-153	-	-20
Übrige Erträge/Aufwendungen	898	763	113	-235	257
EBIT	4.988	3.852	806	172	158
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	18	26	-9	-	1
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Transaktionen	-	-	-	-	-
Ergebnis im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	205	-66	-5	276	-
Bereinigtes EBIT	5.211	3.812	792	448	159
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)		13,6	15,7	4,9	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹		13,5	15,5	12,8	
Q2 2022					
Umsatzerlöse	36.440	26.999	4.107	6.715	-1.381
Umsatzkosten	-27.938	-20.368	-3.224	-5.694	1.348
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.502	6.631	883	1.021	-33
Vertriebskosten	-2.406	-1.925	-313	-181	13
Allgemeine Verwaltungskosten	-590	-348	-69	-203	30
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.449	-1.264	-166	-	-19
Übrige Erträge/Aufwendungen	565	698	47	-13	-167
EBIT	4.622	3.792	382	624	-176
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	73	41	32	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Transaktionen	244	-	-	-	244
Ergebnis im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	-	-	-	-	-
Bereinigtes EBIT	4.939	3.833	414	624	68
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)		14,0	9,3	17,1	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹		14,2	10,1	17,1	

¹ Die bereinigte Umsatzrendite ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Gewinn- und -Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group im ersten Halbjahr 2023

Der **Umsatz** lag im ersten Halbjahr 2023 mit 75.757 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert von 71.298 Mio. €. Der Umsatzanstieg war insbesondere auf die verbesserte Preisdurchsetzung und die Absatzsteigerung zurückzuführen.

Der leichte Anstieg der **Umsatzkosten** resultierte im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aus gestiegenen Rohstoffpreisen, Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und Lieferkettenbedingten Mehrkosten sowie aus den gestiegenen Umsatzerlösen. Im Vorjahreszeitraum waren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland enthalten.

Die **übrigen Funktionskosten** lagen insgesamt deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg in den Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten ist vor allem auf höhere Aufwendungen für neue Fahrzeuge und Zukunftstechnologien zurückzuführen. Die Verwaltungskosten sind unter anderem aufgrund von inflationsbedingten Mehrkosten angestiegen.

Der deutliche Rückgang im **sonstigen betrieblichen Ergebnis** resultierte vor allem aus den im ersten Halbjahr 2022 ausgewiesenen Erträgen aus dem Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada und aus dem Verkauf von Anteilen an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. Darüber hinaus wirkten im ersten Halbjahr 2023 insgesamt geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge.

Insbesondere das höhere anteilige Ergebnis der Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG führte zu einem deutlichen Anstieg des **Ergebnisses aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen**.

Das **übrige Finanzergebnis** belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 62 (Q1-2 2022: 268) Mio. €. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Aufzinsung und aus Effekten bezüglich der Änderung der Abzinsungsfaktoren für Rückstellungen für sonstige Risiken.

Das **EBIT** belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 10.492 Mio. € und lag damit um 7 % über dem Niveau des Vorjahres von 9.851 Mio. €. Wechselkurseffekte wirkten sich im Saldo negativ aus.

Aufgrund des weltweiten Anstiegs der Zinsniveaus konnte das **Zinsergebnis** im ersten Halbjahr 2023 auf 162 (Q1-2 2022: -115) Mio. € verbessert werden.

Im ersten Halbjahr 2023 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 3.002 (Q1-2 2022: 2.952) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 28,2 (Q1-2 2022: 30,3) % und lag damit leicht unter dem Niveau des erwarteten Konzernsteuersatzes von 29,825 %.

Das **Konzernergebnis** belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 7.652 (Q1-2 2022: 6.784) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 144 (Q1-2 2022: 187) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 7.508 (Q1-2 2022: 6.597) Mio. €. Dies führte zu einem Anstieg des **Ergebnisses je Aktie** auf 7,03 (Q1-2 2022: 6,17) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 1.067,6 (Q1-2 2022: 1.069,8) Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle C.06 zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group sowie des Industriegeschäfts und Mercedes-Benz Mobility.

Tabelle C.07 stellt sowohl die Zusammensetzung des Konzern-EBIT auf die einzelnen Segmente und die Überleitung als auch die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT dar.

Weitergehende Informationen zu den Posten der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung können den jeweiligen Anmerkungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

C.06

Verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung erstes Halbjahr

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	75.757	71.298	62.612	57.801	13.145	13.497
Umsatzkosten	-57.393	-54.832	-45.982	-43.404	-11.411	-11.428
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.364	16.466	16.630	14.397	1.734	2.069
Vertriebskosten	-4.884	-4.631	-4.524	-4.290	-360	-341
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.350	-1.200	-930	-815	-420	-385
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-3.339	-2.826	-3.339	-2.826	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	596	997	813	943	-217	54
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	1.043	777	1.070	817	-27	-40
Übriges Finanzergebnis	62	268	61	268	1	-
EBIT	10.492	9.851	9.781	8.494	711	1.357
Zinsergebnis	162	-115	162	-113	-	-2
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.654	9.736	9.943	8.381	711	1.355
Ertragsteuern	-3.002	-2.952	-2.786	-2.602	-216	-350
Konzernergebnis	7.652	6.784	7.157	5.779	495	1.005
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	144	187				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	7.508	6.597				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	7,03	6,17				
Verwässert	7,03	6,17				

EBIT der Segmente im ersten Halbjahr 2023

Das bereinigte EBIT des Segments **Mercedes-Benz Cars** lag auf dem Niveau des Vorjahres und wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Verbesserte Preisdurchsetzung
- Gestiegener Absatz und verbesserter Produkt-Mix
- Gestiegene Rohstoffpreise sowie Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und lieferkettenbedingter Mehrkosten
- Höhere Aufwendungen für zukünftige Technologien und Fahrzeuge
- Negative Entwicklung der Wechselkurse
- Negative Bewertungseffekte aus der Abzinsung langfristiger Rückstellungen

Im EBIT sind folgende Bereinigungen enthalten:

- In 2023 Erträge (im Vorjahr Aufwendungen) im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland im März 2022
- In 2023 Erträge (im Vorjahr Aufwendungen) im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge
- In 2022 Erträge aus dem Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada und aus dem Verkauf von Anteilen an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** konnte ein bereinigtes EBIT deutlich über dem Niveau des Vorjahres erreichen. Die Ergebnisentwicklung zeigte folgende wesentliche Einflussfaktoren:

- Stark verbesserte Preisdurchsetzung
- Deutlicher Absatzanstieg
- Höhere Materialaufwendungen sowie Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und lieferkettenbedingter Mehrkosten

Im EBIT sind folgende Bereinigungen enthalten:

- In 2023 Erträge (im Vorjahr Aufwendungen) im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge
- In 2023 Erträge (im Vorjahr Aufwendungen) im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland im März 2022
- In 2022 Erträge aus dem Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada

Im ersten Halbjahr 2023 wies das Segment **Mercedes-Benz Mobility** ein deutlich rückläufiges bereinigtes EBIT aus. Das Ergebnis des Segments wurde vor allem durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Rückläufige Zinsmarge infolge höherer Zinssätze und des erhöhten Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor
- Leicht erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Transformation in eine digitale und nahtlos integrierte Kundenerfahrung
- Gegenläufig normalisierte Kreditrisikokostenentwicklung trotz eines herausfordernden Umfelds

Im EBIT ist folgende Bereinigung enthalten:

- In 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland

Das EBIT der **Überleitung** enthält im ersten Halbjahr 2023 vor allem den positiven Ergebnisbeitrag der At-equity-Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG. Gegenläufig ist das Ergebnis im Vorjahr durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung einzelner Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten an Daimler Truck beeinflusst.

C.07

EBIT erstes Halbjahr

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q1-2 2023					
Umsatzerlöse	75.757	56.056	9.738	13.145	-3.182
Umsatzkosten	-57.393	-41.735	-7.264	-11.411	3.017
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.364	14.321	2.474	1.734	-165
Vertriebskosten	-4.884	-3.862	-685	-360	23
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.350	-817	-118	-420	5
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-3.339	-3.040	-254	-	-45
Übrige Erträge/Aufwendungen	1.701	1.398	151	-243	395
EBIT	10.492	8.000	1.568	711	213
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-64	-9	-52	-	-3
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Transaktionen	-	-	-	-	-
Ergebnis im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	205	-66	-5	276	-
Bereinigtes EBIT	10.633	7.925	1.511	987	210
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		14,3	16,1	10,2	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		14,1	15,5	14,2	
Q1-2 2022					
Umsatzerlöse	71.298	52.835	7.794	13.497	-2.828
Umsatzkosten	-54.832	-40.021	-6.114	-11.428	2.731
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.466	12.814	1.680	2.069	-97
Vertriebskosten	-4.631	-3.686	-612	-341	8
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.200	-712	-128	-385	25
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-2.826	-2.541	-241	-	-44
Übrige Erträge/Aufwendungen	2.042	2.188	31	14	-191
EBIT	9.851	8.063	730	1.357	-299
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	354	218	135	-	1
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Transaktionen	-674	-863	-36	-	225
Ergebnis im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	709	658	51	-	-
Bereinigtes EBIT	10.240	8.076	880	1.357	-73
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		15,3	9,4	18,6	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		15,3	11,3	18,6	

¹ Die bereinigte Umsatzrendite ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Tabelle C.08 zeigt die verkürzte Kapitalflussrechnung.

Die in den nachfolgenden Tabellen dargestellten Angaben zur Finanzlage stellen die Konzernwerte einschließlich der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden dar.

C.08

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	17.679	23.182	14.094	18.034	3.585	5.148
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	-	62	-	-	-	62
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.654	9.736	9.943	8.381	711	1.355
Abschreibungen/Wertminderungen	3.283	3.226	3.226	3.167	57	59
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva	-975	-1.274	-1.300	-1.346	325	72
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva						
Vorräte	-3.809	-4.213	-3.806	-4.255	-3	42
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.180	2.310	2.095	2.016	85	294
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-2.701	-1.664	18	-10	-2.719	-1.654
Vermietete Fahrzeuge	355	2.046	-184	-533	539	2.579
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	190	-752	-26	-861	216	109
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	1.354	818	1.354	818	-	-
Gezahlte Ertragsteuern	-3.186	-2.266	-2.521	-1.594	-665	-672
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	7.345	7.967	8.799	5.783	-1.454	2.184
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-3.569	-3.030	-3.544	-3.010	-25	-20
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz und sonstigen Geschäftsaktivitäten	123	1.386	216	-1	-93	1.387
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	370	1.353	313	1.447	57	-94
Sonstige Ein- und Auszahlungen	96	181	57	128	39	53
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.980	-110	-2.958	-1.436	-22	1.326
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	130	-11.610	1.084	-8.796	-954	-2.814
Dividendenzahlungen	-5.727	-5.575	-5.722	-5.550	-5	-25
Erwerb eigener Aktien	-710	-48	-710	-48	-	-
Sonstige Ein- und Auszahlungen	105	29	66	29	39	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	-1.441	1.813	1.441	-1.813
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.202	-17.204	-6.723	-12.552	521	-4.652
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-414	498	-340	398	-74	100
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	15.428	14.333	12.872	10.227	2.556	4.106
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	-	17	-	11	-	6

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts stellt für die Mercedes-Benz Group einen bedeutsamsten Leistungsin-dikator dar. Die Ableitung des Free Cash Flow des In-dustriegeschäfts erfolgt in Tabelle C.09 auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Die im Cash Flow aus der Investiti-onstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnli-chen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flow ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Lea-singnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Indust-riegeschäfts berücksichtigt. Die übrigen Anpassungen betreffen die Effekte aus der Finanzierung konzerninter-ner Händler sowie Effekte aus konzerninternen Geldanla-gen. Darüber hinaus werden die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräuße-rung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherr-schungsverlust im Free Cash Flow berücksichtigt.

C.09

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	8.799	5.783	+3.016
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.958	-1.436	-1.522
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen	-313	-1.447	+1.134
Nutzungsrechte	-148	-234	+86
Übrige Anpassungen	147	-33	+180
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	5.527	2.633	+2.894
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	221	436	-215
Restrukturierungsmaßnahmen	101	344	-243
M&A-Transaktionen	-125	-134	+9
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	5.724	3.279	+2.445

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts lag bei 5,5 (2022: 2,6) Mrd. €. Der Anstieg wurde in den ersten sechs Monaten 2023 durch folgende, teilweise gegen-läufige Faktoren beeinflusst:

- Höheres, um nicht zahlungswirksame Sachverhalte bereinigtes Ergebnis vor Steuern und demzufolge auch höhere gezahlte Ertragsteuern
 - Höhere Dividenden aus at-equity bewerteten Finanz-investitionen, insbesondere der Daimler Truck Holding AG und Beijing Benz Automotive Co., Ltd.
 - Positive Entwicklung des Working Capital im Wesent-lichen bedingt durch geringeren Vorratsaufbau im Ver-gleich zum Vorjahr; der Vorratsaufbau ist unter ande-rem auf die Einführung des Direktvertriebsmodells in weiteren Märkten, modelljahrbedingte Produktions-hochläufe sowie hohe in der Auslieferung befindliche Bestände zurückzuführen
 - Im Vorjahr höhere Auszahlungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfah-ren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge und für Restrukturierungsmaßnahmen (insgesamt 0,5 Mrd. €)
 - Im ersten Halbjahr 2023 Zahlungsmittelzuflüsse aus dem Verkauf der Vertriebsgesellschaft in Griechenland von 0,1 Mrd. € und aus der Kaufpreiszahlung für die Veräußerung von Anteilen der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. von 0,1 Mrd. € (2022: Zahlungsmittelzufluss aus der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada von 0,6 Mrd. € und Zahlungsmittelabfluss aus der Investition in die Automotive Cells Company SE von 0,4 Mrd. €)
- Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir zudem einen in Tabelle C.09 dargestellten **bereinigten Free Cash Flow des Indust-riegeschäfts** von 5,7 (2022: 3,3) Mrd. €. Folgende Berei-nigungen wurden in den ersten sechs Monaten 2023 und 2022 berücksichtigt:
- In den rechtlichen Verfahren sind Zahlungen des In-dustriegeschäfts enthalten, die im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge stehen

- Die Restrukturierungsmaßnahmen beinhalten Zahlungen für die Personalkostenoptimierungsprogramme
- Die M&A-Transaktionen beinhalten den Zahlungsmittelzufluss aus der Kaufpreiszahlung für die Veräußerung von Anteilen an Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. (2022: Zahlungsmittelzufluss aus der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada, gegenläufig Zahlungsmittelabfluss aus der Investition in die Automotive Cells Company SE)

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) der automobilen Segmente abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungsposten beinhalten insbesondere Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den automobilen Segmenten verantwortet werden.

In der Tabelle C.10 wird die Überleitung vom CFBIT der automobilen Segmente zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group

In den ersten sechs Monaten 2023 führte der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group zu einem Mittelzufluss von 4,2 (2022: 6,3) Mrd. €. Neben den Effekten aus dem Free Cash Flow des Industriegeschäfts ist der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group insbesondere durch das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft von Mercedes-Benz Mobility beeinflusst.

Im ersten Halbjahr 2022 wurde dem **Cash Flow der Investitionstätigkeit von Mercedes-Benz Mobility** ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 1,1 Mrd. € wirtschaftlich zugeordnet, der erhaltene Zahlungen aus der Veräußerung von Intercompany-Darlehen betraf, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Einheiten des Truck-Finanzierungsgeschäfts stehen und aus rechtlicher Sicht nicht bei Mercedes-Benz Mobility angefallen sind. Gegenläufig wurde im Cash Flow der Finanzierungstätigkeit von Mercedes-Benz Mobility eine Tilgung der Finanzierungsverbindlichkeiten in gleicher Höhe ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2023 ergaben sich keine Umgliederungen von Zahlungsströmen zwischen den Cash Flows der Investitionstätigkeit des Industriegeschäfts und Mercedes-Benz Mobility.

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group

Aus dem Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group (vgl. Tabelle C.08) resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 6,2 (2022: 17,2) Mrd. €. Der geringere Mittelabfluss im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr deutlich niedrigere Nettofinanzierung zurückzuführen.

C.10

Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
CFBIT Mercedes-Benz Cars	3.769	2.393	6.750	4.240
CFBIT Mercedes-Benz Vans	777	254	1.187	632
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-1.532	-985	-2.521	-1.594
Gezahlte/erhaltene Zinsen	85	14	40	-151
Übrige Überleitungsposten	264	-259	71	-494
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	3.363	1.417	5.527	2.633

CFBIT und Cash Conversion Rate der automobilen Segmente

Der CFBIT der automobilen Segmente leitet sich aus dem EBIT und der Veränderung der Net Assets ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die Tabelle C.11 zeigt für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Zusammensetzung des CFBITs im Vergleich zur Vorjahresperiode. Darüber hinaus werden für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Überleitungen vom CFBIT zum bereinigten CFBIT sowie die bereinigte Cash Conversion Rate dargestellt.

In der Zeile »Übrige« wirken unter anderem die Dividenden der at-equity bilanzierten Finanzinvestitionen, die Auszahlungen für die Begleichung von in Vorjahren ergebniswirksam aufgebauten Verbindlichkeiten und Rückstellungen, aber auch insbesondere im ersten Halbjahr 2022 die Eliminierung der im EBIT enthaltenen nicht zahlungswirksamen Erträge im Zusammenhang mit der Veräußerung von Anteilen an Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

C.11

Überleitung zum bereinigten CFBIT zweites Quartal

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022
in Millionen €				
EBIT	3.852	3.792	806	382
Veränderung im Working Capital	-482	-1.172	-283	-161
Nettofinanzinvestitionen	-52	-518	-53	1
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.536	-1.574	-150	-68
Abschreibungen/Wertminderungen	1.497	1.476	105	110
Übrige	490	389	352	-10
CFBIT	3.769	2.393	777	254
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	73	147	42	79
Restrukturierungsmaßnahmen	-	18	-	-
M&A-Transaktionen	-	390	-	-
Bereinigter CFBIT	3.842	2.948	819	333
Bereinigtes EBIT	3.812	3.833	792	414
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	1,0	0,8	1,0	0,8

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

C.12

Überleitung zum bereinigten CFBIT der ersten sechs Monate

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
EBIT	8.000	8.063	1.568	730
Veränderung im Working Capital	-1.317	-2.056	-385	-106
Nettofinanzinvestitionen	298	-104	-34	44
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.258	-3.000	-292	-102
Abschreibungen/Wertminderungen	3.018	2.934	208	232
Übrige	9	-1.597	122	-166
CFBIT	6.750	4.240	1.187	632
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	145	270	79	165
Restrukturierungsmaßnahmen	92	293	3	16
M&A-Transaktionen	-125	-175	-	-43
Bereinigter CFBIT	6.862	4.628	1.269	770
Bereinigtes EBIT	7.925	8.076	1.511	880
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,9	0,6	0,8	0,9

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nettoliquidität und Nettoverschuldung

Die in Tabelle C.13 dargestellte **Nettoliquidität des Industriegeschäfts** verringerte sich seit dem 31. Dezember 2022 um 0,8 Mrd. € auf 25,8 Mrd. €. Der Rückgang ist insbesondere auf die im zweiten Quartal gezahlte Dividende an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG und Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückzuführen. Gegenläufig wirkten der positive Free Cash Flow des Industriegeschäfts und Gewinnabführungen der Mercedes-Benz Mobility.

Wie aus Tabelle C.08 ersichtlich, gingen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Mercedes-Benz Group seit dem 31. Dezember 2022 unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten auf 15,4 Mrd. € zurück. Die Liquidität des Konzerns, die zusätzlich die verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen umfasst, hat sich um 2,6 Mrd. € auf 22,1 Mrd. € verringert. Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Nettoverschuldung** in Tabelle C.14 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 0,3 Mrd. € auf 88,4 Mrd. € leicht erhöht.

C.13

Nettoliquidität des Industriegeschäfts

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.872	14.094	-1.222
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	5.817	6.083	-266
Liquidität	18.689	20.177	-1.488
Finanzierungsverbindlichkeiten ¹	8.429	7.507	+922
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-1.273	-1.047	-226
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	7.156	6.460	+696
Nettoliquidität	25.845	26.637	-792

¹ Einschließlich Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung konzerninterner Händler.

C.14

Nettoverschuldung der Mercedes-Benz Group

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.428	17.679	-2.251
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	6.702	7.060	-358
Liquidität	22.130	24.739	-2.609
Finanzierungsverbindlichkeiten	-109.281	-111.837	+2.556
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-1.261	-1.048	-213
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-110.542	-112.885	+2.343
Nettoverschuldung	-88.412	-88.146	-266

Refinanzierung

Die Mercedes-Benz Group hat sich im ersten Halbjahr 2023 erneut erfolgreich auf den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **refinanziert**.

In diesem Zeitraum sind der Mercedes-Benz Group aus der **Emission von Anleihen** liquide Mittel in Höhe von 6,8 (2022: 0,8) Mrd. € zugeflossen. Aufgrund der Tilgung von Anleihen flossen 7,3 (2022: 9,7) Mrd. € ab.

Zudem konnte im ersten Halbjahr 2023 in Deutschland eine **Asset-Backed Securities (ABS)-Transaktion** in Höhe von 0,7 Mrd. € durchgeführt werden. Weiterhin konnten im ersten Halbjahr 2023 ABS-Transaktionen in China mit einem Volumen von 9,4 Mrd. CNY und in den USA mit einem Volumen von 2,5 Mrd. USD erfolgreich abgeschlossen werden.

Der **»Sustainability-Linked Loan«** über 11 Mrd. € wurde zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** des Konzerns lag zum 30. Juni 2023 leicht unter dem Niveau zum 31. Dezember 2022. Währungsbereinigt war ein Anstieg von 2,7 Mrd. € zu verzeichnen.

Tabelle C.15 zeigt die verkürzten Bilanzen der Mercedes-Benz Group, des Industriegeschäfts sowie von Mercedes-Benz Mobility.

C.15

Verkürzte Konzernbilanz

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €						
Aktiva						
Immaterielle Vermögenswerte	16.427	15.869	15.855	15.275	572	594
Sachanlagen	26.303	27.250	26.019	26.942	284	308
Vermietete Gegenstände	41.025	41.552	14.267	14.038	26.758	27.514
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	85.496	85.549	-73	-66	85.569	85.615
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	12.845	13.530	12.538	13.259	307	271
Vorräte	28.657	25.621	27.907	24.906	750	715
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.555	8.100	6.850	7.328	705	772
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.428	17.679	12.872	14.094	2.556	3.585
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	6.702	7.060	5.817	6.083	885	977
davon kurzfristig	5.938	6.237	5.756	5.970	182	267
davon langfristig	764	823	61	113	703	710
Übrige finanzielle Vermögenswerte	9.156	7.931	-4.070	-5.140	13.226	13.071
Sonstige Vermögenswerte	9.236	9.874	-38	772	9.274	9.102
Summe Aktiva	258.830	260.015	117.944	117.491	140.886	142.524
Passiva						
Eigenkapital	88.675	86.540	74.634	72.964	14.041	13.576
Rückstellungen	15.759	17.044	14.933	16.211	826	833
Finanzierungsverbindlichkeiten	109.281	111.837	-8.472	-7.549	117.753	119.386
davon kurzfristig	49.868	49.786	-14.278	-20.668	64.146	70.454
davon langfristig	59.413	62.051	5.806	13.119	53.607	48.932
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.894	12.204	12.764	11.101	1.130	1.103
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	7.485	7.928	4.946	5.128	2.539	2.800
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	10.077	10.554	9.760	10.234	317	320
Sonstige Schulden	13.659	13.908	9.379	9.402	4.280	4.506
Summe Passiva	258.830	260.015	117.944	117.491	140.886	142.524

Nahezu unverändert zum 31. Dezember 2022 entfallen von der Bilanzsumme 54 % aller Vermögenswerte der Mercedes-Benz Group auf Mercedes-Benz Mobility. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 40 % auf dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 34 % ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Die Veräußerung der russischen Tochterunternehmen konnte im April 2023 vollzogen werden. In der Folge wurden im zweiten Quartal 2023 Vermögenswerte von 1,0 Mrd. € und Schulden von 1,1 Mrd. € entkonsolidiert.

Aktivseite

Die **Vorräte** erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 unter anderem infolge der Einführung des Direktvertriebsmodells in weiteren Märkten, modelljahrbedingter Produktionshochläufe sowie hoher in Auslieferung befindlicher Bestände.

Der Anstieg der **übrigen finanziellen Vermögenswerte** ist im Wesentlichen auf die positive Marktentwicklung der derivativen Finanzinstrumente zurückzuführen.

Gegenläufig ist bei den **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** wie aus der verkürzten Kapitalflussrechnung ersichtlich ein Rückgang zu verzeichnen.

Passivseite

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich insbesondere infolge der guten Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr. Infolge der leicht rückläufigen Bilanzsumme stieg die **Eigenkapitalquote** des Konzerns auf 34,3 % (31. Dezember 2022: 33,3 %); für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 63,3 % (31. Dezember 2022: 62,1 %).

Die **Rückstellungen** bewegten sich mit 15,8 Mrd. € unter dem Niveau zum 31. Dezember 2022 von 17,0 Mrd. €. Dies war insbesondere durch den Rückgang der Rückstellungen für sonstige Risiken begründet.

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** lagen mit 109,3 Mrd. € unter dem Vorjahreswert von 111,8 Mrd. €. Der Rückgang ist auf die geringere Nettofinanzierung infolge der positiven Liquiditätssituation zurückzuführen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** liegen unter anderem aufgrund des höheren Produktionsniveaus über dem Wert zum 31. Dezember 2022.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der Konzernbilanz, der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie den jeweiligen Erläuterungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Tabelle C.16 zeigt die Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente. Dabei handelt es sich um die operativen Vermögenswerte und Schulden, die von den Segmenten zu verantworten sind.

C.16

Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €				
Immaterielle Vermögenswerte	14.461	13.988	1.384	1.276
Sachanlagen	24.146	25.010	1.878	1.936
Vorräte	24.715	22.419	3.282	2.558
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.663	6.083	1.187	1.244
Übrige Segmentvermögenswerte	24.280	24.408	2.940	3.022
Segmentvermögenswerte	93.265	91.908	10.671	10.036
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.167	9.838	1.612	1.259
Übrige Segmentschulden	40.901	42.126	7.672	7.766
Segmentschulden	52.068	51.964	9.284	9.025
Net Assets	41.197	39.944	1.387	1.011

Prognosebericht

Automobilmärkte

Die Wachstumsdynamik der **Weltwirtschaft** dürfte in der zweiten Jahreshälfte mit regionalen Unterschieden insgesamt eher verhalten bleiben. Trotz weiterhin rückläufiger monatlicher Inflationsraten ist vielerorts mit überdurchschnittlich hoher Inflation zu rechnen, die eine anhaltend restriktive Geldpolitik wichtiger Notenbanken zur Folge haben sollte. Diese Entwicklungen dürften Konsumenten und Unternehmen weiterhin belasten und das Wirtschaftswachstum entsprechend schwächen. Die geopolitischen Unwägbarkeiten bleiben weiterhin ein Unsicherheitsfaktor. Dagegen sollten sich die Energiepreise im weiteren Jahresverlauf und auch im Durchschnitt des Jahres 2023 auf deutlich niedrigerem Niveau bewegen als im Vorjahr. Die merklich verbesserte Situation der weltweiten Lieferketten sollte der Entwicklung der Automobilmärkte auch im zweiten Halbjahr zugutekommen, wenngleich in wichtigen Märkten von einer weiterhin verhaltenen Marktnachfrage auszugehen ist.

Vor diesem Hintergrund ist für das Gesamtjahr 2023 für den weltweiten **Pkw-Markt** im Vergleich zum Vorjahr mit einem leichten Zuwachs zu rechnen. In Europa ist trotz eines schwächeren Ausblicks für das zweite Halbjahr von einem deutlichen Marktanstieg für das Gesamtjahr 2023 auszugehen. Auch für den US-amerikanischen Markt für Pkw und als leichte Nutzfahrzeuge zugelassene Pick-ups und SUVs wird mit einem deutlichen Anstieg gerechnet. In China dürfte der Pkw-Markt leicht wachsen.

Für wichtige **Transportermärkte** ist der Ausblick für das Gesamtjahr 2023 vergleichsweise günstig. In Europa dürfte das Marktsegment für mittelgroße und große Transporter in Summe leicht wachsen. Für das Segment der kleinen Transporter in Europa ist ein deutlicher Anstieg zu erwarten. Auf dem US-Markt für große Transporter ist von einem deutlichen Anstieg auszugehen. Auf dem chinesischen Markt ist für das Segment der mittelgroßen Transporter ebenfalls mit einem deutlichen Zuwachs zu rechnen.

Überblick über die prognostizierten Kennzahlen

Auf Basis der beschriebenen Entwicklung der Automobilmärkte ergeben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht mit nichtfinanzieller Erklärung des Geschäftsberichts 2022 im Kapitel »Prognosebericht« abgegebenen Prognosen für das Gesamtjahr 2023 die nachfolgend beschriebenen Prognosen.

Mercedes-Benz Cars hat für das Jahr 2023 folgende Erwartungen:

- Absatz: auf Vorjahresniveau
- Umsatz: auf Vorjahresniveau
- Bereinigte Umsatzrendite: 12 – 14 %
- Bereinigte Cash Conversion Rate: 0,8 – 1,0
- Investitionen in Sachanlagen: deutlich über Vorjahresniveau
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen: nun deutlich über Vorjahresniveau

Mercedes-Benz Vans geht für das Jahr 2023 von folgenden Entwicklungen aus:

- Absatz: nun deutlich über Vorjahresniveau
- Umsatz: nun deutlich über Vorjahresniveau
- Bereinigte Umsatzrendite: nun 13 – 15 %
- Bereinigte Cash Conversion Rate: nun 0,7 – 0,9
- Investitionen in Sachanlagen: deutlich über Vorjahresniveau
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen: deutlich über Vorjahresniveau

Mercedes-Benz Mobility rechnet für das Gesamtjahr 2023 mit folgenden Entwicklungen:

- Neugeschäft: leicht über Vorjahresniveau
- Vertragsvolumen: nun auf Vorjahresniveau
- Umsatz: nun leicht unter Vorjahresniveau
- Bereinigte Eigenkapitalrendite: 12 – 14 %

Die **Mercedes-Benz Group** hat für das Gesamtjahr 2023 folgende Erwartungen:

- Umsatz: auf Vorjahresniveau
- EBIT: nun auf Vorjahresniveau
- Free Cash Flow des Industriegeschäfts:
nun leicht über Vorjahresniveau
- CO₂-Emissionen der Pkw-Neuwagenflotte in Europa³ :
deutlich unter Vorjahresniveau

³ Durchschnittliche CO₂-Emissionen der Neuzulassungen der Mercedes-Benz Pkw Neuwagenflotte in Europa (Europäische Union, Norwegen und Island) im Berichtsjahr unter Anwendung des WLTP-Typprüfverfahrens, d. h. inklusive Transportern, die als Personenkraftwagen zugelassen wurden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Mercedes-Benz Group ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die mit dem unternehmerischen Handeln der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen verbunden sind oder sich aus externen Einflüssen ergeben. Gleichzeitig ist es wichtig, Chancen zu identifizieren, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mercedes-Benz Group zu sichern und auszubauen.

Das Risiko- und Chancenmanagement ist bei der Mercedes-Benz Group in das wertorientierte Führungs- und Planungssystem eingebettet und fester Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses. Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Für eine ausführliche Darstellung des Risiko- und Chancenmanagementsystems sowie der Risiko- und Chancenlage verweisen wir auf das Kapitel »Risiko- und Chancenbericht« im zusammengefassten Lagebericht mit nichtfinanzieller Erklärung des Geschäftsberichts 2022.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich im Berichtszeitraum die nachfolgend beschriebenen wesentlichen Änderungen:

Beschaffungsmarktrisiken

Vor allem aufgrund der Stabilisierung auf den Energiemärkten und der Preisentwicklung für Energielieferungen im ersten Quartal 2023 haben sich die Beschaffungsmarktrisiken von »hoch« auf »mittel« reduziert.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Länderrisiken hatten im Geschäftsbericht 2022 auch die Risikobewertung im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten in Russland beinhaltet. Bereits zum 31. März 2023 reduzierten sich die Länderrisiken im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs der Anteile an den russischen Tochterunternehmen der Mercedes-Benz Group von »hoch« auf »mittel«.

Rechtliche Risiken

Wie bereits berichtet, hat in Deutschland eine Vielzahl von Kunden von Dieselfahrzeugen Klagen auf Schadensersatz oder Rückabwicklung von Kaufverträgen eingereicht. Im Anschluss an eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs aus dem ersten Quartal 2023 hat der Bundesgerichtshof im zweiten Quartal 2023 entschieden, dass Fahrzeugkäufer einen Schadensersatzanspruch gegen den Hersteller geltend machen können, wenn dieser vorsätzlich oder fahrlässig eine unzulässige Abschalt einrichtung verwendet hat.

Die Mercedes-Benz Group AG und die jeweils betroffenen Konzerngesellschaften halten diese Klagen für unbegründet und verteidigen sich weiter gegen sie.

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung Q2

D.01

	Q2 2023	Q2 2022
in Millionen €		
Umsatzerlöse	38.241	36.440
Umsatzkosten	-29.284	-27.938
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.957	8.502
Vertriebskosten	-2.522	-2.406
Allgemeine Verwaltungskosten	-701	-590
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.644	-1.449
Sonstige betriebliche Erträge	557	515
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-291	-516
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	531	395
Übriges Finanzergebnis	101	171
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.988	4.622
Zinserträge	157	53
Zinsaufwendungen	-60	-126
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.085	4.549
Ertragsteuern	-1.444	-1.351
Konzernergebnis	3.641	3.198
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	78	91
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	3.563	3.107
Ergebnis je Aktie (in €)		
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG		
Unverwässert	3,34	2,91
Verwässert	3,34	2,91

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung Q1-2

D.02

	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €		
Umsatzerlöse	75.757	71.298
Umsatzkosten	-57.393	-54.832
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.364	16.466
Vertriebskosten	-4.884	-4.631
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.350	-1.200
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-3.339	-2.826
Sonstige betriebliche Erträge	1.005	1.904
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-409	-907
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	1.043	777
Übriges Finanzergebnis	62	268
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	10.492	9.851
Zinserträge	310	94
Zinsaufwendungen	-148	-209
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.654	9.736
Ertragsteuern	-3.002	-2.952
Konzernergebnis	7.652	6.784
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	144	187
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	7.508	6.597
Ergebnis je Aktie (in €)		
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG		
Unverwässert	7,03	6,17
Verwässert	7,03	6,17

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung Q2

D.03

	Q2 2023	Q2 2022
in Millionen €		
Konzernergebnis	3.641	3.198
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-209	738
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	1	-13
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	464	-147
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-87	182
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	169	760
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	138	1.403
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	83	-51
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-10	193
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	211	1.545
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	380	2.305
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	-54	11
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	434	2.294
Gesamtergebnis	4.021	5.503
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	24	102
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis	3.997	5.401

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung Q1-2

D.04

Q1-2 2023 Q1-2 2022

in Millionen €

Konzernergebnis	7.652	6.784
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-598	1.216
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	2	-26
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	916	251
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-160	189
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	160	1.630
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	516	2.333
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	173	-171
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-12	343
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	677	2.505
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	837	4.135
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	-83	26
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	920	4.109
Gesamtergebnis	8.489	10.919
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	61	213
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis	8.428	10.706

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzernbilanz

D.05

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	16.427	15.869
Sachanlagen	26.303	27.250
Vermietete Gegenstände	41.025	41.552
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	12.845	13.530
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	47.887	48.237
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	764	823
Übrige finanzielle Vermögenswerte	5.008	4.478
Aktive latente Steuern	2.886	3.725
Übrige Vermögenswerte	2.140	1.677
Langfristige Vermögenswerte	155.285	157.141
Vorräte	28.657	25.621
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.555	8.100
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	37.609	37.312
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.428	17.679
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	5.938	6.237
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4.148	3.453
Übrige Vermögenswerte	4.210	4.472
Kurzfristige Vermögenswerte	103.545	102.874
Summe Aktiva	258.830	260.015

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Zwischenbericht Q2 2023 · Mercedes-Benz Group
Konzernzwischenabschluss

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	3.070	3.070
Kapitalrücklagen	11.718	11.718
Gewinnrücklagen	70.146	67.695
Übrige Rücklagen	3.367	2.932
Eigene Anteile	-643	-
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital	87.658	85.415
Nicht beherrschende Anteile	1.017	1.125
Eigenkapital	88.675	86.540
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.000	1.021
Rückstellungen für sonstige Risiken	6.437	6.438
Finanzierungsverbindlichkeiten	59.413	62.051
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	2.207	2.524
Passive latente Steuern	7.252	6.910
Rechnungsabgrenzungsposten	1.204	1.234
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	3.549	3.656
Übrige Verbindlichkeiten	1.117	1.238
Langfristige Schulden	82.179	85.072
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.894	12.204
Rückstellungen für sonstige Risiken	8.322	9.585
Finanzierungsverbindlichkeiten	49.868	49.786
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.278	5.404
Rechnungsabgrenzungsposten	1.423	1.391
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	6.528	6.898
Übrige Verbindlichkeiten	2.663	3.135
Kurzfristige Schulden	87.976	88.403
Summe Passiva	258.830	260.015

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

D.06

	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.654	9.736
Abschreibungen/Wertminderungen	3.283	3.226
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.056	-714
Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva	81	-560
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Vorräte	-3.809	-4.213
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.180	2.310
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-2.701	-1.664
Vermietete Fahrzeuge	355	2.046
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	190	-752
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	1.354	818
Gezahlte Ertragsteuern	-3.186	-2.266
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	7.345	7.967
Zugänge zu Sachanlagen	-1.625	-1.632
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-1.944	-1.398
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	151	162
Erwerb von Anteilsbesitz	-220	-765
Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz und sonstigen Geschäftsaktivitäten	343	2.151
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-4.087	-446
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	4.457	1.799
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-55	19
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.980	-110
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	130	-11.610
Dividendenzahlung an Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG	-5.556	-5.349
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-171	-226
Erwerb eigener Aktien	-710	-48
Sonstige Ein- und Auszahlungen	105	29
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.202	-17.204
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-414	498
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.251	-8.849
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	17.679	23.182
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	-	62
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn (Konzernbilanz)	17.679	23.120
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	15.428	14.333
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	-	17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)	15.428	14.316

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

D.07

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Übrige Rücklagen	
				Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente/ Fremdkapital- instrumente
Stand zum 1. Jan. 2022	3.070	11.723	55.926	1.691	202
Konzernergebnis	-	-	6.597	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	2.674	1.371	-195
Gesamtergebnis	-	-	9.271	1.371	-195
Dividenden	-	-	-5.349	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-2	16	-	-10
Stand zum 30. Juni 2022	3.070	11.721	59.864	3.062	-3
Stand zum 1. Jan. 2023	3.070	11.718	67.695	2.161	-241
Konzernergebnis	-	-	7.508	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	499	-674	181
Gesamtergebnis	-	-	8.007	-674	181
Dividenden	-	-	-5.556	-	-
Kapitalerhöhung/Ausgabe neuer Aktien	-	-	-	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-1
Stand zum 30. Juni 2023	3.070	11.718	70.146	1.487	-61

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Zwischenbericht Q2 2023 · Mercedes-Benz Group
Konzernzwischenabschluss

Derivative Finanz- instrumente	Eigene Aktien	Den Aktionären der Mercedes- Benz Group AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital	
					in Millionen €
-661	-	71.951	1.216	73.167	Stand zum 1. Jan. 2022
-	-	6.597	187	6.784	Konzernergebnis
259	-	4.109	26	4.135	Sonstiges Ergebnis nach Steuern
259	-	10.706	213	10.919	Gesamtergebnis
-	-	-5.349	-245	-5.594	Dividenden
-	-	-	-38	-38	Änderungen des Konsolidierungskreises
-	-48	-48	-	-48	Erwerb eigener Aktien
-	48	48	-	48	Ausgabe und Verwendung eigener Aktien
-51	-	-47	2	-45	Sonstiges
-453	-	77.261	1.148	78.409	Stand zum 30. Juni 2022
1.012	-	85.415	1.125	86.540	Stand zum 1. Jan. 2023
-	-	7.508	144	7.652	Konzernergebnis
914	-	920	-83	837	Sonstiges Ergebnis nach Steuern
914	-	8.428	61	8.489	Gesamtergebnis
-	-	-5.556	-209	-5.765	Dividenden
-	-	-	40	40	Kapitalerhöhung/Ausgabe neuer Aktien
-	-709	-709	-	-709	Erwerb eigener Aktien
-	66	66	-	66	Ausgabe und Verwendung eigener Aktien
15	-	14	-	14	Sonstiges
1.941	-643	87.658	1.017	88.675	Stand zum 30. Juni 2023

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

1. Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung

Allgemeine Angaben

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen (»Mercedes-Benz Group« oder »Konzern«) wurde gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Berichtsperiode des Zwischenabschlusses ist der Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €.

Der Vorstand hat den Zwischenbericht am 26. Juli 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 und dem darin enthaltenen Konzernanhang zu lesen. Die in diesem Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen, die im Konzernabschluss für das Jahr 2022 angewendet wurden.

Die Mercedes-Benz Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19360 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland.

Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Veröffentlichte, von der EU noch nicht übernommene IFRS

Im Dezember 2021 veröffentlichte die OECD Leitlinien für einen neuen globalen Mindeststeuerrahmen, der darauf abzielt, Steuervermeidung und Gewinnverlagerung durch multinationale Konzerne einzudämmen. Die EU-Mitgliedsstaaten einigten sich im Dezember 2022 einstimmig darauf, diese Regeln in Form einer Richtlinie umzusetzen. Diese Richtlinie muss bis zum 31. Dezember 2023 in nationales Recht der Mitgliedstaaten umgesetzt werden, um für Geschäftsjahre anwendbar zu sein, die nach diesem Datum beginnen. Zum Bilanzstichtag sind diese Regelungen weder voll noch substantiell in deutsches Recht überführt worden. Zur Einführung einer verbindlichen vorübergehenden Ausnahme von den Anforderungen in IAS 12 »Income Taxes« zur Erfassung und Offenlegung von Informationen über latente Steueransprüche und -verbindlichkeiten veröffentlichte das IASB im Mai 2023 »**International Tax Reform – Pillar Two Model Rules (Amendments to IAS 12)**«. Die Änderungen führen auch Offenlegungspflichten ein, die sofort nach erfolgter Übernahme durch die EU Anwendung finden. Die Mercedes-Benz Group analysiert derzeit die möglichen zukünftigen Auswirkungen dieser neuen Vorschriften auf den Konzern.

2. Wesentliche Zu- und Abgänge von Beteiligungen

Veräußerung der Anteile an den russischen Tochterunternehmen

Am 2. März 2022 hat die Mercedes-Benz Group entschieden, bis auf Weiteres den Export von Pkw und Vans nach Russland sowie die lokale Fertigung in Russland einzustellen. Ende Oktober 2022 unterzeichnete die Mercedes-Benz Group mit dem russischen Autohändler Avtodom AO Verträge zur Veräußerung der Anteile an den russischen Tochterunternehmen.

Der Betrachtung und anschließenden Ableitung der Auswirkungen der Sanktionen und Gegensanktionen auf die Geschäftsaktivitäten lagen Ermessensspielräume zugrunde.

Aus dem Ansatz und der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden infolge der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland, insbesondere der Abarbeitung bestehender Geschäftsvorfälle, ergaben sich im Jahr 2022 Aufwendungen von rund 0,7 Mrd. € in den automobilen Geschäftsfeldern. Im Segment Mercedes-Benz Mobility entstanden aus der Bewertung von Kreditausfallrisiken und gestiegenen Refinanzierungskosten Aufwendungen von rund 0,2 Mrd. €. Der Großteil der Aufwendungen war in den Umsatzkosten enthalten.

Zum 31. Dezember 2022 stand der Vollzug der Transaktion unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen sowie der Umsetzung der finalen vertraglichen Vereinbarungen.

Mit dem Vollzug der Transaktion am 19. April 2023 wurden die Anteile an den russischen Tochterunternehmen entkonsolidiert.

Aus dem Verkauf der russischen Tochterunternehmen resultierte kein nennenswerter Zahlungsmittelzufluss. Daher ergibt sich ein Zahlungsmittelabgang in Höhe der abgehenden Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 91 Mio. €, der im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Mobility zuzuordnen ist.

Die mit der Entkonsolidierung abgegangenen Vermögenswerte von 976 Mio. € beinhalten im Wesentlichen Sachanlagen von 290 Mio. € und Forderungen aus Finanzdienstleistungen von 280 Mio. €. Darüber hinaus sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 91 Mio. € enthalten. In den abgegangenen Schulden von 1.065 Mio. € sind insbesondere Rückstellungen von 636 Mio. € und Finanzierungsverbindlichkeiten von 347 Mio. € ausgewiesen. Für die Finanzierungsverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten hat der Konzern eine Globalbürgschaft ausgegeben, die mit dem Vollzug der Transaktion endete. Die zum 31. Dezember 2022 berichteten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland sind mit Vollzug der Transaktion abgegangen.

Die Transaktionskosten beliefen sich auf 3 Mio. €. Nach Realisierung der Währungsrücklage von 291 Mio. € resultierte ein Veräußerungsverlust von 205 Mio. €, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen ist. Auf das Segment Mercedes-Benz Mobility entfielen Aufwendungen von 276 Mio. €; in den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans resultierte ein Ertrag von 66 Mio. € bzw. 5 Mio. €.

Veräußerungen des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts

Wesentliche Umfänge des ehemaligen Nutzfahrzeuggeschäfts einschließlich des dazugehörigen Finanzdienstleistungsgeschäfts wurden mit Vollzug der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts am 9. Dezember 2021 entkonsolidiert.

Die zunächst verbliebenen Finanzdienstleistungsumfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts wurden im Jahr 2022 an die Daimler Truck Holding AG oder deren Tochterunternehmen veräußert. Dabei sind bis zum 31. Dezember 2022 im Segment Mercedes-Benz Mobility Vermögenswerte von 3.191 Mio. € und Schulden von 746 Mio. € abgegangen.

Zudem wurden im Jahr 2022 in einzelnen Ländern dem ehemaligen Nutzfahrzeuggeschäft zuzuordnende operative Beteiligungen oder Geschäftsaktivitäten an Dritte veräußert. Dabei sind bis zum 31. Dezember 2022 überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnete Vermögenswerte von 149 Mio. € und Schulden von 106 Mio. € abgegangen.

Aus den (im Vorjahr teilweise noch vorläufigen) Kaufpreisen einschließlich der Ablösung der innerhalb der Mercedes-Benz Group bestehenden konzerninternen Finanzierungsverbindlichkeiten der Gesellschaften und Geschäftsaktivitäten flossen dem Konzern im Jahr 2022 2.355 Mio. € zu.

Aus der Bewertung und Veräußerung bzw. Übertragung der Mercedes-Benz Mobility-Gesellschaften entstanden im Jahr 2022 im Saldo Aufwendungen von 184 Mio. €, die in der Segmentberichterstattung innerhalb der Überleitung ausgewiesen wurden. Für die im Jahr 2022 abgegangenen operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten wurden insbesondere im Segment Mercedes-Benz Cars Erträge von 32 Mio. € realisiert. Aus der Realisierung der Währungsrücklage wurden insgesamt Aufwendungen von 58 Mio. € erfasst. Im zweiten Quartal 2022 waren aus der Bewertung sowie Veräußerung bzw. Übertragung von operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten des Nutzfahrzeuggeschäfts des Segments Mercedes-Benz Mobility Aufwendungen von 219 Mio. € enthalten.

Im ersten Halbjahr 2023 haben sich hieraus keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ergeben.

Veräußerung von Retail-Aktivitäten und weiteren Vertriebsgesellschaften

Im Dezember 2021 wurden die vertraglichen Vereinbarungen zum Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada abgeschlossen. Mit Wirksamwerden der Veräußerung im Februar 2022 wies der Konzern einen sonstigen betrieblichen Ertrag von 514 Mio. € aus, der überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet wurde. Der Zahlungsmittelzufluss lag bei 608 Mio. € und wurde ebenfalls überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet. Teile des Kaufpreises wurden von Mercedes-Benz Financial Services in Kanada finanziert und führten zu einem Zahlungsmittelabfluss von 393 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Mobility.

Zudem wurden im zweiten Halbjahr 2022 weitere, insbesondere dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnete Händler in verschiedenen Ländern veräußert. Die Veräußerungen führten zu einem Ertrag von 107 Mio. € und zu Zahlungsmittelzuflüssen von 362 Mio. €.

Im ersten Quartal 2023 erfolgte der Verkauf der Vertriebsgesellschaft in Griechenland. Aus der Veräußerung resultierte im Segment Mercedes-Benz Cars ein Ertrag von 42 Mio. €. Der Zahlungsmittelzufluss beläuft sich auf 119 Mio. €.

Veräußerung von Anteilen an Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Im vierten Quartal 2021 hatte die Mercedes-Benz Group mit Motorsports Invest Ltd. und INEOS Industries Holdings Ltd. die Verträge zur Veräußerung der Anteile an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. unterzeichnet. Ein Teil der abgeschlossenen Vereinbarungen wurde bereits im Jahr 2021 wirksam. Mit Wirksamwerden der übrigen Vereinbarungen im Januar 2022 verlor der Konzern die Beherrschung über die Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. und bezog den noch verbleibenden Anteil von 33,3 % an der Gesellschaft nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein. Aus dem Verkauf der Anteile resultierte im Segment Mercedes-Benz Cars im ersten Quartal 2022 ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 385 Mio. €. Aus der für das erste Quartal 2023 vereinbarten Kaufpreiszahlung ergab sich ein Zahlungsmittelzufluss von 125 Mio. €.

3. Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch Sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 sind.

Die Sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft sowie Effekte aus der Währungssicherung.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgliedert und in den Tabellen D.08 und D.09 dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichteten Segmenten.

D.08

Umsatzerlöse zweites Quartal

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q2 2023						
Europa	9.148	3.069	1.326	13.543	-942	12.601
Nordamerika	7.447	1.108	1.365	9.920	-69	9.851
Asien	9.750	267	29	10.046	-2	10.044
Übrige Märkte	1.161	480	21	1.662	-	1.662
Umsatzerlöse IFRS 15	27.506	4.924	2.741	35.171	-1.013	34.158
Sonstige Umsatzerlöse	738	199	3.765	4.702	-619	4.083
Umsatzerlöse gesamt	28.244	5.123	6.506	39.873	-1.632	38.241
Q2 2022						
Europa	8.795	2.396	1.210	12.401	-747	11.654
Nordamerika	6.140	970	1.711	8.821	-9	8.812
Asien	10.327	262	34	10.623	-4	10.619
Übrige Märkte	1.488	362	19	1.869	1	1.870
Umsatzerlöse IFRS 15	26.750	3.990	2.974	33.714	-759	32.955
Sonstige Umsatzerlöse	249	117	3.741	4.107	-622	3.485
Umsatzerlöse gesamt	26.999	4.107	6.715	37.821	-1.381	36.440

¹ In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

D.09

Umsatzerlöse erstes Halbjahr

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1-2 2023						
Europa	18.819	6.052	2.735	27.606	-1.808	25.798
Nordamerika	13.617	1.915	2.795	18.327	-129	18.198
Asien	19.994	464	61	20.519	-2	20.517
Übrige Märkte	2.297	908	43	3.248	-	3.248
Umsatzerlöse IFRS 15	54.727	9.339	5.634	69.700	-1.939	67.761
Sonstige Umsatzerlöse	1.329	399	7.511	9.239	-1.243	7.996
Umsatzerlöse gesamt	56.056	9.738	13.145	78.939	-3.182	75.757
Q1-2 2022						
Europa	17.456	4.512	2.477	24.445	-1.566	22.879
Nordamerika	11.295	1.740	3.373	16.408	-18	16.390
Asien	20.526	524	71	21.121	-7	21.114
Übrige Märkte	2.934	688	40	3.662	0	3.662
Umsatzerlöse IFRS 15	52.211	7.464	5.961	65.636	-1.591	64.045
Sonstige Umsatzerlöse	624	330	7.536	8.490	-1.237	7.253
Umsatzerlöse gesamt	52.835	7.794	13.497	74.126	-2.828	71.298

1 In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

4. Funktionskosten

Die Umsatzkosten stiegen sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Rohstoffpreise und Aufwendungen für Lieferanten wegen inflations- und lieferkettenbedingter Mehrkosten sowie auf leicht gestiegene Umsatzerlöse zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2022 waren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland enthalten.

Die Vertriebskosten verzeichneten sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr 2023 einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg steht insbesondere in Zusammenhang mit den gestiegenen Umsatzerlösen und der Einführung des Direktvertriebsmodells in weiteren Märkten.

Die Verwaltungskosten stiegen sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Der Anstieg ist vor allem durch inflationsbedingte Mehrkosten begründet.

Die Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten lagen sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr 2023 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg ist auf höhere Aufwendungen für neue Fahrzeuge und Zukunftstechnologien, insbesondere für das eigene Betriebssystem MB.OS, zurückzuführen.

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im zweiten Quartal 2023 auf 557 (Q2 2022: 515) Mio. € und im ersten Halbjahr 2023 auf 1.005 (Q1-2 2022: 1.904) Mio. €.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Halbjahr 2023 resultierte im Wesentlichen aus den in der Vergleichsperiode ausgewiesenen Erträgen aus dem Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada von 514 Mio. € und der Anteile an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. von 385 Mio. €.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen im zweiten Quartal 2023 bei 291 (Q2 2022: 516) Mio. € und im ersten Halbjahr 2023 bei 409 (Q1-2 2022: 907) Mio. €.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierte sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr 2023 vor allem aus niedrigeren Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge.

Der im zweiten Quartal 2023 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gebuchte Verlust aus der Entkonsolidierung der Anteile an den russischen Tochterunternehmen von 205 Mio. € ist im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Mobility zuzuordnen.

Im zweiten Quartal 2022 waren aus der Bewertung sowie Veräußerung bzw. Übertragung von operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten des Nutzfahrzeuggeschäfts des Segments Mercedes-Benz Mobility Aufwendungen von 219 Mio. € enthalten, die in der Überleitung ausgewiesen werden.

6. Übriges Finanzergebnis

Die Zusammensetzung des Übrigen Finanzergebnisses kann Tabelle D.10 entnommen werden.

D.10

Übriges Finanzergebnis

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Ergebnis aus der Aufzinsung und Effekte aus der Änderung der Abzinsungsfaktoren von Rückstellungen für sonstige Risiken	-20	322	-120	502
Sonstiges übriges Finanzergebnis	121	-151	182	-234
	101	171	62	268

Im sonstigen übrigen Finanzergebnis waren in beiden Berichtszeiträumen des Jahres 2023 positive Effekte aus der Bewertung der in den übrigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Eigenkapitalanteile sowie höhere Dividendenerträge aus diesen Eigenkapitalanteilen enthalten. Auch die Erträge (im Vorjahr im Saldo Aufwendungen) aus der Fremdwährungsbewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte trugen zu einem Anstieg des sonstigen übrigen Finanzergebnisses bei.

7. Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die Zusammensetzung der Zinserträge und Zinsaufwendungen ist in Tabelle D.11 dargestellt.

D.11

Zinserträge und Zinsaufwendungen

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Zinserträge				
Nettozinsertrag auf das Nettovermögen aus leistungsbasierten Versorgungsplänen	8	2	15	4
Zinsen und ähnliche Erträge	149	51	295	90
	157	53	310	94
Zinsaufwendungen				
Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsbasierten Versorgungsplänen	-10	-16	-20	-30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50	-110	-128	-179
	-60	-126	-148	-209

8. Ertragsteuern

Tabelle D.12 zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

D.12

Ertragsteuern

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.085	4.549	10.654	9.736
Ertragsteuern	-1.444	-1.351	-3.002	-2.952
Steuerquote	28,4%	29,7%	28,2%	30,3%

9. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der Immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle D.13 entnommen werden.

D.13

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Geschäftswerte	754	749
Entwicklungskosten	14.042	13.537
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1.631	1.583
	16.427	15.869

10. Sachanlagen

Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 26.303 (2022: 27.250) Mio. € enthalten auch Nutzungsrechte mit 2.435 (2022: 2.726) Mio. €, die der Konzern als Leasingnehmer erhielt.

Tabelle D.14 zeigt die Zusammensetzung der Sachanlagen ohne Nutzungsrechte.

D.14

Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.663	7.988
Technische Anlagen und Maschinen	7.836	8.170
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.630	6.866
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.739	1.500
	23.868	24.524

11. Vermietete Gegenstände

Zum 30. Juni 2023 belief sich der Buchwert der Vermieteten Gegenstände auf 41.025 (2022: 41.552) Mio. €. Im ersten Halbjahr 2023 ergaben sich Zugänge von 9.986 (Q1-2 2022: 8.545) Mio. € und Abgänge von 6.846 (Q1-2 2022: 7.040) Mio. €. Die Abschreibungen im ersten Halbjahr 2023 betragen 3.540 (Q1-2 2022: 3.657) Mio. €.

12. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle D.15 zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

D.15

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschafts- unternehmen	Gesamt
in Millionen €			
30. Juni 2023			
At-equity-Buchwert ¹	12.024	821	12.845
At-equity-Ergebnis (Q2 2023) ¹	545	-14	531
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2023) ¹	1.081	-38	1.043
31. Dez. 2022			
At-equity-Buchwert ¹	12.539	991	13.530
At-equity-Ergebnis (Q2 2022) ¹	413	-18	395
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2022) ¹	819	-42	777

¹ Einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor.

Assoziierte Unternehmen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthält insbesondere das anteilige Ergebnis der **Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC)**. Im zweiten Quartal beschloss die Anteilseigner der BBAC die Ausschüttung einer Dividende von 903 Mio. €. Die Ausschüttung reduzierte den Buchwert der Beteiligung und führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 897 Mio. €. Die Beteiligung ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Die Mercedes-Benz Group bezieht das anteilige Ergebnis der **Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck)** mit einem bestmöglichen Schätzwert auf Basis eines Konsensus ein. Das Ergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 307 Mio. € (Q1-2 2022: -21 Mio. €). Davon entfallen auf das zweite Quartal 248 Mio. € (Q2 2022: 37 Mio. €). Im ersten Quartal des Vorjahres war im anteiligen Ergebnis der Ertrag von 59 Mio. € aus der Einbringung von rund 5 % der Anteile an Daimler Truck in den Mercedes-Benz Pension Trust e.V. enthalten. Auf der ordentlichen Hauptversammlung von Daimler Truck im Juni 2023 wurde eine Dividende von 1,30 € je Aktie beschlossen. Die Ausschüttung führte zu einem Zahlungs-

mittelzufluss von 321 Mio. € und reduzierte den Buchwert der Beteiligung entsprechend. Die Beteiligung wird in der Überleitung ausgewiesen.

Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung und Refinanzierung der Here International B.V. (HERE) führte die Mercedes-Benz Group über die Mercedes-Benz AG neben anderen Anteilseignern dem assoziierten Unternehmen **There Holding B.V. (THBV)** im ersten Halbjahr 2023 zusätzliches Eigenkapital von 118 Mio. € zu. Die Kapitalerhöhungen führten zu einem entsprechenden Anstieg des at-equity-Buchwerts. Die Mittel aus der Kapitalzuführung wurden von der THBV an HERE weitergereicht, um die Liquidität von HERE zu stärken. Die strategische Neupositionierung führte im zweiten Quartal 2023 zu einer Neueinschätzung der Geschäftsentwicklung von HERE, aus der bei THBV eine Wertminderung auf den Beteiligungsbuchwert an HERE resultierte. Die auf den Konzern entfallenden anteiligen Aufwendungen aus der Wertminderung von 92 Mio. € sind im Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen enthalten und dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

13. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Die Forderungen aus Finanzdienstleistungen stellen sich wie folgt dar:

D.16

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

	30. Juni 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Absatzfinanzierung mit Endkunden	18.166	31.268	49.434	19.188	32.223	51.411
Absatzfinanzierung mit Händlern	12.754	4.123	16.877	11.198	3.504	14.702
Finanzierungsleasing-Verträge	6.722	12.217	18.939	7.009	12.296	19.305
Restwertforderungen	390	878	1.268	439	890	1.329
Buchwert (brutto)	38.032	48.486	86.518	37.834	48.913	86.747
Wertberichtigungen	-423	-599	-1.022	-522	-676	-1.198
Buchwert (netto)	37.609	47.887	85.496	37.312	48.237	85.549

14. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

D.17

Vorräte

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.126	2.909
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	3.631	3.491
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	21.715	19.058
Geleistete Anzahlungen	185	163
	28.657	25.621

Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 unter anderem infolge der Einführung des Direktvertriebsmodells in weiteren Märkten, modelljahrbedingter Produktionshochläufe sowie hoher in Auslieferung befindlicher Bestände.

15. Eigenkapital

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. April 2018 ermächtigt, das Grundkapital der Mercedes-Benz Group AG bis zum 4. April 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 1,0 Mrd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018).

Von dieser Ermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht.

Durch Beschluss der Hauptversammlung am 3. Mai 2023 wurde der Vorstand erneut ermächtigt, das Grundkapital bis zum 2. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 1,0 Mrd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023). Die Ermächtigung ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen und in definierten Grenzen mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

Aktienrückkaufprogramm

Auf Basis der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien der Hauptversammlung vom 8. Juli 2020 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 16. Februar 2023 ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Am 3. März 2023 wurde damit begonnen, eigene Aktien im Wert von bis zu 4 Mrd. € (ohne Nebenkosten) über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren über die Börse zu erwerben. Die erworbenen Anteile sollen zu einem späteren Zeitpunkt eingezogen werden. Die Mercedes-Benz Group AG hat mit Beijing Automotive Group Co., Ltd. und der Geely Group jeweils separat vereinbart, dass diese ihren Anteil an der Mercedes-Benz Group AG jeweils unter zehn Prozent halten werden, indem sie anlässlich der Durchführung des Aktienrückkaufprogramms anteilig Aktien veräußern.

Im Berichtszeitraum wurden 9,3 Mio. Stück eigene Aktien zum Erwerbspreis von 643 Mio. € zurückgekauft und der Rücklage für eigene Aktien zugeführt.

Belegschaftsaktienprogramme

Im ersten Quartal 2023 hat die Mercedes-Benz Group AG unmittelbar auf Grundlage von § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG 0,9 (2022: 0,7) Mio. Stück Mercedes-Benz Aktien erworben, um sie als Belegschaftsaktien an Mitarbeiter auszugeben. Die Ausgabe der Aktien an die Mitarbeiter erfolgte am 28. März 2023.

Dividende

Die Hauptversammlung hat am 3. Mai 2023 beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2022 der Mercedes-Benz Group AG in Höhe von 5.563 Mio. € eine Dividende von 5,20 € je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt 5.556 Mio. € auszuschütten (2022: 5.349 Mio. € bzw. 5,00 € je dividendenberechtigter Stückaktie). Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 8. Mai 2023. Der auf die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung von der Mercedes-Benz Group AG gehaltenen 1,3 Mio. Stück nicht dividendenberechtigten eigenen Aktien entfallende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 7 Mio. € wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung in die Gewinnrücklagen eingestellt.

16. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich aus Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Rückstellungen für Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen zusammen.

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle D.18 dargestellt. Der Barwert der leistungs-basierten Verpflichtungen ist insbesondere aufgrund der auf 3,7 % (31. Dezember 2022: 3,8 %) gesunkenen inländischen Abzinsungsfaktoren leicht gestiegen. Im beizulegenden Zeitwert der Planvermögen spiegelt sich die positive Rendite im Berichtszeitraum wider.

D.18

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Barwert der leistungs-basierten Verpflichtungen	20.670	20.444
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	21.186	20.526
Finanzierungsstatus	516	82
versicherungsmathematische Verluste aus Vermögenswertbegrenzung (Asset Ceiling)	-27	-27
Bilanzbetrag	489	55
davon in: Übrige Vermögenswerte	1.151	738
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-662	-683

17. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle D.19 entnommen werden.

D.19

Rückstellungen für sonstige Risiken

	30. Juni 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	2.803	3.704	6.507	3.204	3.372	6.576
Personal- und Sozialbereich	1.913	2.061	3.974	2.422	2.191	4.613
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	1.632	365	1.997	2.217	538	2.755
Übrige	1.974	307	2.281	1.742	337	2.079
	8.322	6.437	14.759	9.585	6.438	16.023

18. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Finanzierungsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

D.20

Finanzierungsverbindlichkeiten

	30. Juni 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen	11.851	41.120	52.971	12.104	41.995	54.099
Geldmarktpapiere	4.050	-	4.050	2.174	10	2.184
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.413	7.647	24.060	17.488	7.250	24.738
Einlagen aus Direktbank-Geschäft	7.793	464	8.257	9.529	1.009	10.538
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	8.766	8.143	16.909	7.433	9.452	16.885
Leasingverbindlichkeiten	478	1.818	2.296	598	2.047	2.645
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	517	221	738	460	288	748
	49.868	59.413	109.281	49.786	62.051	111.837

19. Rechtliche Verfahren

Wie im Konzernanhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich im Berichtszeitraum die nachfolgend beschriebenen wesentlichen Änderungen:

Wie bereits berichtet, hat in Deutschland eine Vielzahl von Kunden von Dieselfahrzeugen Klagen auf Schadensersatz oder Rückabwicklung von Kaufverträgen eingereicht. Im Anschluss an eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs aus dem ersten Quartal 2023 hat der Bundesgerichtshof im zweiten Quartal 2023 entschieden, dass Fahrzeugkäufer einen Schadensersatzanspruch gegen den Hersteller geltend machen können, wenn dieser vorsätzlich oder fahrlässig eine unzulässige Abschalteneinrichtung verwendet hat.

Die Mercedes-Benz Group AG und die jeweils betroffenen Konzerngesellschaften halten diese Klagen für unbegründet und verteidigen sich weiter gegen sie.

20. Finanzinstrumente

Tabelle D.21 zeigt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen der Finanzinstrumente des Konzerns.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt werden würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

D.21

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	30. Juni 2023		31. Dez. 2022	
	Buchwert	bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	bei- zulegender Zeitwert
in Millionen €				
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	85.496	86.423	85.549	86.343
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.555	7.555	8.100	8.100
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.428	15.428	17.679	17.679
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	6.702	6.702	7.060	7.060
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.442	1.442	1.641	1.641
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	5.136	5.136	4.460	4.460
Zu Anschaffungskosten bewertet	124	124	959	959
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.639	1.639	1.439	1.439
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	939	939	768	768
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	700	700	671	671
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	443	443	584	584
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	3.376	3.376	2.463	2.463
Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	3.309	3.309	3.113	3.113
	123.948	124.875	125.987	126.781
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten	106.985	105.602	109.192	107.417
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.894	13.894	12.204	12.204
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	263	263	171	171
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.699	1.699	2.283	2.283
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.506	5.506	5.454	5.454
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	3.951	3.951	4.481	4.481
	132.298	130.915	133.785	132.010

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt; folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt:

Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen, übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Wertpapiere werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die ähnlichen Geldanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet und keiner Bemessungshierarchie zugeordnet, da der Buchwert aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Die Eigenkapitalanteile werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete verzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitalanteile wurden mit Börsenkursen zum Ende der Berichtsperiode bewertet. Sofern öffentliche Notierungen für einzelne Fremd- und Eigenkapitalanteile nicht vorlagen, basiert die Marktwertermittlung auf Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen. Die Marktwerte werden mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle, wie z. B. Discounted-Cash-Flow- oder Multiplikator-Modelle, berechnet.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente, sowie auch die derivativen Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind, umfassen:

– derivative Währungssicherungskontrakte: die beizulegenden Zeitwerte von Zinswährungsswaps wurden auf Basis abgezinsten, zukünftig erwarteter Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Bewertung von unbedingten Devisentermingeschäften basiert auf am Markt quotierten

Forward-Kurven. Devisenoptionen wurden mittels Kursnotierungen oder Optionspreismodellen unter Verwendung von Marktdaten bewertet.

- derivative Zinssicherungskontrakte: die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente (z. B. Zinsswaps) wurden auf Basis abgezinsten, zukünftig erwarteter Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.
- derivative Commodity-Sicherungskontrakte: die beizulegenden Zeitwerte der Commodity-Sicherungskontrakte (z. B. Commodity Forwards) wurden auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- bzw. -abschläge und Ausfallrisiken bestimmt.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Tabelle D.22 zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind. Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

Für die Ermittlung des Kreditrisikos aus derivativen Finanzinstrumenten, die der Bemessungshierarchie Stufe 2 zugeordnet sind, wird auf die auf Nettobasis gesteuerten Portfolien abgestellt.

D.22

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	30. Juni 2023				31. Dez. 2022			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	6.578	6.325	253	-	6.101	5.849	252	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.442	1.192	250	-	1.641	1.392	249	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	5.136	5.133	3	-	4.460	4.457	3	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.639	591	340	708	1.439	457	339	643
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	939	453	215	271	768	341	215	212
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	700	138	125	437	671	116	124	431
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	443	-	441	2	584	-	578	6
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	3.376	-	3.376	-	2.463	-	2.463	-
	12.036	6.916	4.410	710	10.587	6.306	3.632	649
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	263	-	260	3	171	-	171	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.699	-	1.699	-	2.283	-	2.283	-
	1.962	-	1.959	3	2.454	-	2.454	-

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

21. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt.

Die Segmentinformationen stellen sich für das zweite Quartal 2023 und 2022 wie folgt dar:

D.23

Segmentberichterstattung zweites Quartal

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q2 2023						
Außenumsatzerlöse	27.005	4.979	6.257	38.241	-	38.241
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.239	144	249	1.632	-1.632	-
Umsatzerlöse gesamt	28.244	5.123	6.506	39.873	-1.632	38.241
Segmentergebnis (EBIT)	3.852	806	172	4.830	158	4.988
Q2 2022						
Außenumsatzerlöse	25.942	3.932	6.566	36.440	-	36.440
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.057	175	149	1.381	-1.381	-
Umsatzerlöse gesamt	26.999	4.107	6.715	37.821	-1.381	36.440
Segmentergebnis (EBIT)	3.792	382	624	4.798	-176	4.622

Die Segmentinformationen stellen sich für die ersten sechs Monate 2023 und 2022 jeweils wie folgt dar:

D.24

Segmentberichterstattung erstes Halbjahr

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1-2 2023						
Außenumsatzerlöse	53.752	9.329	12.676	75.757	-	75.757
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.304	409	469	3.182	-3.182	-
Umsatzerlöse gesamt	56.056	9.738	13.145	78.939	-3.182	75.757
Segmentergebnis (EBIT)	8.000	1.568	711	10.279	213	10.492
Q1-2 2022						
Außenumsatzerlöse	50.763	7.409	13.126	71.298	-	71.298
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.072	385	371	2.828	-2.828	-
Umsatzerlöse gesamt	52.835	7.794	13.497	74.126	-2.828	71.298
Segmentergebnis (EBIT)	8.063	730	1.357	10.150	-299	9.851

Tabelle D.25 enthält die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung.

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

D.25

Überleitung EBIT auf Konzernwerte

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	4.830	4.798	10.279	10.150
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen ¹	270	58	339	21
Sonstige Überleitungsposten ²	-103	-247	-139	-329
Eliminierungen	-9	13	13	9
EBIT gemäß Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	4.988	4.622	10.492	9.851

1 Enthält im Wesentlichen das at-equity-Ergebnis der Anteile an der Daimler Truck Holding AG.

2 Weitere Informationen können Anmerkung 5 des Konzernanhangs zum Halbjahresabschluss entnommen werden.

22. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen werden grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen ausgeführt. Der überwiegende Teil des Lieferungs- und Leistungsvolumens zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen entfällt auf assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und ist in Tabelle D.26 dargestellt.

Bei den **Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen** entfallen wesentliche erbrachte Lieferungen und Leistungen des Konzerns auf den **Daimler Truck-Konzern** sowie auf die Gesellschaften LSH Auto International Limited (LSHAI) und Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Die vermieteten Gegenstände des Segments Mercedes-Benz Mobility enthalten vom Daimler Truck-Konzern produzierte Nutzfahrzeuge, die von externen Händlern oder anderen, nicht mit der Mercedes-Benz Group verbundenen Dritten erworben wurden. Für diese vermieteten Gegenstände erhält Mercedes-Benz Mobility in der Regel eine Restwertgarantie von Daimler Truck im Zusammenhang mit der Verpflichtung, die jeweiligen Nutzfahrzeuge an Daimler Truck zurückzugeben. Zum 30. Juni 2023 betrug diese Garantie 321 Mio. € (31. Dezember 2022: 383 Mio. €).

Zusätzlich wird von Mercedes-Benz Mobility in einzelnen Märkten das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft für Nutzfahrzeuge von Daimler Truck weitergeführt. Mercedes-Benz Mobility erwirbt zu diesem Zweck die Fahrzeuge von Daimler Truck und vermietet diese an den Endkunden. Da Daimler Truck eine Restwertgarantie für diese Fahrzeuge gewährt, wird ein Leasingvertrag (Headlease) zwischen Mercedes-Benz Mobility und Daimler Truck abgebildet. Der Vertrag zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Endkunden stellt diesbezüglich einen Untermietvertrag (Sublease) dar. In den in der Tabelle D.26 dargestellten Forderungen und Nutzungsrechten sind Ansprüche auf den Rückkauf von Fahrzeugen durch Daimler Truck von 1.254 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.312 Mio. €) enthalten, die in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen ausgewiesen sind, sowie Nutzungsrechte von 400 Mio. € (31. Dezember 2022: 548 Mio. €) gegenüber Daimler Truck, die im Vermietvermögen ausgewiesen sind.

D.26

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

in Millionen €	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge				Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen			
	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
Assoziierte Unternehmen	4.345	4.622	8.367	8.870	699	708	1.137	1.355
davon Daimler Truck-Konzern ¹	224	250	442	506	558	691	851	1.109
davon LSHAI	2.235	2.339	4.558	4.641	64	-46	145	122
davon BBAC	1.881	2.029	3.358	3.715	77	62	141	123
Gemeinschaftsunternehmen	126	146	201	330	8	8	17	16

in Millionen €	Forderungen und Nutzungsrechte		Verbindlichkeiten ²	
	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
Assoziierte Unternehmen	4.479	4.842	600	557
davon Daimler Truck-Konzern ¹	2.044	2.262	407	332
davon LSHAI	950	887	13	23
davon BBAC	1.422	1.646	174	195
Gemeinschaftsunternehmen	130	93	-	1

1 Neben Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie Käufe und Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen sowie Leasingvereinbarungen, sind übergangsweise Dienstleistungen aus Zentralfunktionen, zum Beispiel IT, Logistik und Personal enthalten.

2 Einschließlich Verbindlichkeiten für Ausfallrisiken aus Garantien für nahestehende Personen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Mercedes-Benz Group AG vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, den 26. Juli 2023

Ola Källenius

Dr. Jörg Burzer

Renata Jungo Brüngger

Sabine Kohleisen

Markus Schäfer

Britta Seeger

Hubertus Troska

Harald Wilhelm

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben zum Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen und ergänzender Anwendung des International Standard on Review Engagements 2410 »Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity« (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen

nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 26. Juli 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sailer
Wirtschaftsprüfer

Bock
Wirtschaftsprüfer

Informationen im Internet

Weiterführende Informationen rund um die **Mercedes-Benz Aktie** finden Sie in der Rubrik Investoren unter

 group.mercedes-benz.com/investoren

Dort sind Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse abrufbar. Darüber hinaus erhalten Sie dort aktuelle Meldungen, den Finanzkalender, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote.

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Alle Geschäfts- und Zwischenberichte werden online und als PDF zum Download angeboten.

 group.mercedes-benz.com/investoren/berichte-news

Weitere Informationen auf

 group.mercedes-benz.com

Mercedes-Benz Group AG

70546 Stuttgart

Tel. +49 711 17 0

 group.mercedes-benz.com

Investor Relations

Fax +49 711 17 94075

ir.mbg@mercedes-benz.com

